

## **ZePrOs**

Zentrum für Promovierende und Postdocs  
an der Universität Osnabrück

## **Kurse und Veranstaltungen**

Sommersemester 2024



PhD/Postdoc Career Center

## **Training Courses and Events**

Summer Semester 2024

## Vorwort

**Sehr geehrte Promovierende,  
Sehr geehrte Postdoktorand\*innen,**

wir freuen uns, Ihnen unser neues Kurs- und Veranstaltungsprogramm für das Wintersemester 2023/24 vorstellen zu können, das Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen an der Universität Osnabrück ein breites Spektrum an Angeboten zur überfachlichen Qualifizierung bietet.

### Schwerpunkte unseres Programms

Unser Kurs- und Veranstaltungsprogramm umfasst fächerübergreifende Seminare zur Stärkung wissenschaftlicher und berufsbezogener Schlüsselkompetenzen sowie Angebote zur beruflichen Orientierung und Karriereplanung innerhalb und außerhalb der Wissenschaft.

Es gliedert sich in vier thematische Schwerpunkte:

- Wissenschaft und Methode
- Führungskompetenzen
- Selbstführungskompetenzen und Karriereplanung
- Arbeitstechniken sowie Sprach- und Medienkompetenzen

In diesen Schwerpunktbereichen finden Sie sowohl zielgruppenspezifische Angebote, die auf die speziellen Bedarfe von Promovierenden und Postdocs zugeschnitten sind, als auch Angebote, die für Promovierende in der Abschlussphase der Promotion und für Postdocs gleichermaßen relevant sind. Welche Zielgruppen in den Kursen und Veranstaltungen jeweils adressiert sind, ist in den Ausschreibungstexten der einzelnen Angebote ausgewiesen.

Wir möchten die Angebote des ZePrOs möglichst eng an Ihre Bedarfe anpassen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Wünsche für Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote mitzuteilen. Bitte teilen Sie uns auch Ihre Wünsche und Vorschläge bezüglich englischsprachiger Angebote mit, die wir sehr gerne für Sie organisieren.

### Teilnahmevoraussetzungen

Unser Kursprogramm richtet sich an Promovierende und Postdocs der Universität Osnabrück. Wenn Sie unsere Angebote nutzen möchten, finden Sie die Anmeldeunterlagen für Promovierende auf unserer Website: [www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros). Postdoktorand\*innen bitten wir um einen formlosen Antrag auf Registrierung per E-Mail an: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de).

Die Teilnahme an den einzelnen Angeboten ist für Sie kostenlos.

### **Termine und Anmeldung**

Informationen zu allen Kurs- und Veranstaltungsterminen finden Sie in diesem Heft sowie auf unserer Website: [www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros). Nach der Registrierung im ZePrOs können Sie sich in Stud.IP für unsere Veranstaltungen anmelden.

Falls Sie sich noch nicht in Stud.IP eintragen können, bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-Mail an: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de). Nach Freischaltung Ihres E-Mail Accounts können Sie sich für alle weiteren Kurse direkt über Stud.IP anmelden.

Unsere Kurse sind teilnahmebeschränkt. Falls Ihnen die Teilnahme an einem Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, nicht möglich sein sollte, bitten wir Sie um eine Abmeldung bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn, damit ggf. Teilnehmer\*innen von der Warteliste nachrücken können.

Vielen Dank!

Ihr ZePrOs Team

Osnabrück, März 2024

### **Kontakt**

Zentrum für Promovierende und Postdocs  
an der Universität Osnabrück (ZePrOs)  
Neuer Graben 7/9  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/ 969-6221  
E-Mail: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de)  
[www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros)



## Foreword

**Dear doctoral candidates,  
Dear postdocs,**

We are delighted to present our new program with courses and events for the 2023/24 winter semester, offering early career researchers at Osnabrück University a wide range of cross curricular trainings.

### **Focus areas**

The program includes trainings on academic and professional key competencies to support early career researchers in their career planning both inside and outside academia.

Our range of courses and events focuses on four competency fields:

- Professional skills for academia
- Leadership skills
- Self-management skills and career planning
- Working techniques, language and media skills

These focus areas contain not only offerings tailored towards specific target groups, catering to the special needs of doctoral candidates or postdocs, but also offerings that are equally relevant to both groups. The descriptions of the individual courses and events will clarify who might ideally benefit from participation.

Our aim is to tailor the services offered by the PhD/ Postdoc Career Center as closely as possible to your needs. Please let us know which training and networking services you require. Please also notify us if you have any wishes and suggestions with regard to our English-language courses. We would be happy to organize them for you.

### **Conditions for participation**

Our program is aimed at doctoral candidates and postdocs and at Osnabrück University. If you would like to make use of our services, you can find the membership documents for doctoral candidates on our website at [www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros). Postdocs simply register by sending an informal application by e-mail to [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de).

No fees are charged for participating in any of the courses or events.

**Dates and applying**

All further information on course topics, event dates and places can be found in this booklet and on our website: [www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros). After acceptance to our registration with the PhD/ Postdoc Career Center, you can use Stud.IP to secure a place in one of our courses or events. If you are as yet unable to enroll via Stud.IP you can register by sending an e-mail to [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de). Once your e-mail account has been activated, you can use Stud.IP to secure a place for any other courses and events.

The number of places available in our courses is limited. If you are unable to attend a course for which you have registered, we therefore request you to withdraw your application no later than ten days before the course is set to begin so that an applicant on the waiting list can take your place.

Thank you!

Your PhD/ Postdoc Career Center team

Osnabrück, March 2024

**Contact**

PhD/ Postdoc Career Center  
at Osnabrück University  
Neuer Graben 7/9  
49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/ 969-6221  
E-Mail: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de)  
[www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros)



## Inhalt

<b>I. Kurs- und Veranstaltungsprogramm .....</b>	<b>9</b>
<b>Wissenschaft und Methode .....</b>	<b>9</b>
Save the Date: Gute Wissenschaft! 6. Osnabrücker Symposium zur guten wissenschaftlichen Praxis / <i>Good Science! 6th Osnabrück Symposium on Good Scientific Practice</i> .....	9
Interdisziplinäre Forschungswerkstatt für Promovierende und Postdocs .....	12
Hochschuldidaktische Qualifizierung .....	14
Crashkurs Hochschuldidaktik.....	17
Kompetenzorientiert prüfen – Lernfortschritte erfassen, reflektieren, bewerten (Modul 1, Teil 3) .....	18
Evaluation und Feedback in Lehrveranstaltungen (Modul 2, Teil 1) .....	20
Agile Methoden in der Hochschullehre (Modul 2, Teil 2; Modul 3, Teil 3).....	22
Lehrportfolio schreiben und reflektieren (Modul 3, Teil 1) .....	24
Lehre diversitätsbewusst gestalten (Modul 3, Teil 3) .....	26
Qualifizierung zum / zur Multiplikator*In: Multiplikator*innenschulung .....	28
Forschungsförderung .....	32
Vorstellen von Förderern: Von DFG bis EU im Überblick.....	32
Aufbau und Struktur von Förderanträgen: Was ist immer zu beachten? ..	33
Applying for Research Funding: a concise “How to“ .....	34
DFG im Überblick: Förderangebote der Deutschen Forschungsgemeinschaft .....	35
„Horizon Europe“ im Überblick .....	36
Lump-sum Anträge planen: Was ist zu beachten?.....	37
Beratung bei Drittmittelanträgen / <i>Research proposal consultation</i> .....	38
Wie schreibe ich ein wissenschaftliches Exposé für die Doktorarbeit? / <i>How to compose a research proposal for your doctoral project</i> .....	40
Meilenstein Disputation: Der Verteidigung gut vorbereitet begegnen .....	43

<b>Führungskompetenzen .....</b>	<b>44</b>
Leading with values .....	44
Haifischbecken und Goldfischeiche – Mikropolitik in der Wissenschaft.....	46
<b>Selbstführungskompetenzen und Karriereplanung .....</b>	<b>48</b>
Wege in die Promotion .....	48
Souveränität im wissenschaftlichen Alltag. Achtsamkeit als Werkzeug im Umgang mit dem Imposter-Syndrom .....	49
Finding your standing, developing autonomy and connecting in constructive ways: empowered communication in academic contexts .....	51
Work-Life-Balance für Wissenschaftler*innen.....	52
Die Dissertation abschließen – die letzten Schritte zur Promotion .....	53
Turning your PhD into career.....	55
Nach der Promotion:	
Karrierewege und Qualifizierungsmöglichkeiten für Postdocs .....	57
Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz – Inhalte, Umsetzung und Handlungsmöglichkeiten .....	58
<b>Arbeitstechniken sowie Sprach- und Medienkompetenzen .....</b>	<b>60</b>
Selbstpräsentation & sicheres Auftreten	
Von sich überzeugt sein – Andere überzeugen! .....	60
Argumentation in scientific writing .....	62
Seite an Seite – Seite für Seite. Das Schreiben der Dissertation gemeinsam meistern .....	64
ENGLISH+ Academic English for doctoral and postdoctoral researchers .....	67
Conference English: academic presentations, poster sessions, and effective networking.....	68
Online-Sichtbarkeit für den Berufseinstieg:	
Das eigene Profil auf LinkedIn gestalten .....	69
<b>Mentoring-Programme für Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen.....</b>	<b>71</b>
<b>ProWissenschaft: Individuelle Karriereunterstützung für Wissenschaftlerinnen in Qualifizierungsphasen / ProAcademia: Individual career support for female early career researchers .....</b>	<b>73</b>

<b>Beratungsangebote des ZePrOs .....</b>	<b>77</b>
Individuelle Beratung für Promotionsinteressierte und Promovierende .....	77
Individuelle Beratung für Postdoktorand*innen .....	79
Kollegiale Beratung für Promovierende und Postdoktorand*innen: Kick-Off-Workshop.....	80
<b>Angebote zur Karriereförderung .....</b>	<b>81</b>
Karriere <i>konkret</i> / Career <i>direct</i> .....	81
Einzelcoaching-Angebot: In Führung gehen / <i>Leadership Coaching</i> .....	83
<b>II. Weitere Angebote unserer Kooperationspartner*innen .....</b>	<b>85</b>
<b>Sprachenzentrum .....</b>	<b>85</b>
Angebot der Schreibwerkstatt des Sprachenzentrums .....	85
<b>International Office .....</b>	<b>86</b>
Beratungs- und Netzwerkangebote für internationale Promovierende / <i>Counselling and networking services for international PhD students</i> .....	86
<b>Universitätsbibliothek .....</b>	<b>90</b>
Individuelle Angebote der Universitätsbibliothek.....	90
Literaturverwaltungsprogramme:	
Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche .....	91
Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche .....	93
EndNote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche .....	95
Wissenschaftliches Zitieren, Teil 1 (Grundlagen) .....	96
Modern, schnell, einfach, kostenlos:	
Dissertation Open Access veröffentlichen .....	97
Lunch Break Open Science:	
Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities .....	98
Sichtbarer veröffentlichen: Open Access publizieren .....	100
Qualitätssicherung bei wissenschaftlichen Publikationen:	
Wie erkennt man unseriöse Verlage (predator publishers)? .....	101



Workshop Bibliometrie I:	
Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen .....	102
Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking .....	103
<b>Organisationsentwicklung .....</b>	<b>104</b>
Plötzlich anders!? – Veränderungen erfolgreich meistern .....	104
Vorsicht Lawine! – Die Informationsflut bewältigen .....	106
WebShorty: Feedback für bessere Zusammenarbeit und Entwicklung nutzen – Wie Rückmeldungen Teamarbeit produktiver machen .....	108
<b>Gleichstellungsbüro.....</b>	<b>109</b>
Beratungs- und Fortbildungsangebote .....	109
<b>Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen (TIM).....</b>	<b>111</b>
Begleitung, Beratung und Mentoring zum Thema Gründung .....	111
Bridging Academia and Entrepreneurship: Von Startups lernen.....	112
Von der Gründungsidee zum Geschäftsmodell .....	114
Beratung zum Thema Intellectual Property / Gewerbliche Schutzrechte.....	115
Vom Patent bis zum Urheberrecht: Eine Infoveranstaltung zum Geistigen Eigentum (an Hochschulen) .....	117
Veranstaltungsreihe: Wirtschaft trifft Wissenschaft.....	118
Veranstaltungsreihe: Dialog Wissenschaft Gesellschaft Umwelt.....	119
Veranstaltungsreihe: Podiumsdiskussion .....	120
<b>III. Über das ZePrOs / About ZePrOs .....</b>	<b>121</b>
Angebote des ZePrOs / ZePrOs Services .....	121
ZePrOs-Team/ ZePrOs Team .....	123
<b>IV. Veranstaltungskalender .....</b>	<b>124</b>
<b>V. Lagepläne .....</b>	<b>127</b>

## I. Kurs und Veranstaltungsprogramm

### Wissenschaft und Methode

Save the date: Gute Wissenschaft! 6. Osnabrücker Symposium zur guten wissenschaftlichen Praxis

**Zeit:** 10./11. Oktober 2024

**Ort:** Online

Unter dem Titel „Gute Wissenschaft!“ veranstaltet die Universität Osnabrück unter Federführung des ZePrOs zum sechsten Mal ein Symposium zur guten wissenschaftlichen Praxis, das in diesem Jahr als Online-Veranstaltung stattfinden wird.

- Was ist „gute Wissenschaft“? Welche Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sind beim Umgang mit Daten und Quellen und bei der Publikation von Forschungsergebnissen zu beachten?
- Welche Unschärfen und Unklarheiten bergen diese Regeln im Forschungsalltag?
- Was ist wissenschaftliches Fehlverhalten? Wo liegen die Grenzen zwischen wissenschaftlichem Fehlverhalten, handwerklichen Fehlern und fragwürdiger wissenschaftlicher Praxis?
- Was kann ich bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten tun?

Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der alle Lehrenden, Promovierenden, Postdocs und Studierenden an der Universität Osnabrück herzlich eingeladen sind.

Das Symposium beginnt am 10. Oktober mit einem einführenden Vortrag zum Thema „Gute wissenschaftliche Praxis im Forschungsalltag“. Für den 11. Oktober sind drei parallele Workshops für Postdocs, Promovierende und fortgeschrittene Masterand\*innen geplant, die sich u.a. mit den Themen „Umgang mit Daten und Quellen“ und „Publikationsprozess und Autorschaft“ aus der Perspektive unterschiedlicher Fachkulturen widmen. In der abschließenden Plenumsveranstaltung wird die Frage erörtert, wie im Fall eines Verdachts auf wissenschaftliches Fehlverhalten konkret vorgegangen werden kann.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den Termin schon einmal vormerken!

Ausführliche Informationen zum Programm und zur Anmeldung werden auf der Homepage des ZePrOs unter [www.uni-osnabrueck.de/zepros](http://www.uni-osnabrueck.de/zepros) veröffentlicht.

### **Kontakt und weitere Informationen**

Zentrum für Promovierende und Postdocs  
an der Universität Osnabrück (ZePrOs)

Dr. Sabine Mehlmann

Tel.: 0541/ 969-6233

E-Mail: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de)

## *Save the date: Good Science! 6th Osnabrück Symposium on Good Scientific Practice*

**Date:** October 10/11, 2024

**Venue:** Online

*On October 10 and 11, 2024, the University of Osnabrück will hold its sixth symposium on good scientific practice, which will take place as an online event. All doctoral candidates and postdocs, all professors and lecturers and students at Osnabrück University are cordially invited to participate. The conference will focus on the following questions:*

- *What is “good science”? What rules of good scientific practice must be observed when dealing with data and sources and when publishing research results?*
- *What is scientific misconduct? Where are the boundaries between scientific misconduct, technical errors and questionable scientific practice?*
- *What can I do if I suspect someone of scientific misconduct?*

*The symposium will start on October 10, with an introductory interdisciplinary lecture on “Guidelines for Good Scientific Practice”. On October 11, three parallel workshops for postdocs, doctoral students and master students are planned, which will deal with topics such as “Dealing with Data and Sources” and “Publication Process and Authorship” from the perspective of different disciplines. In the concluding plenary session, the question of how to proceed specifically in the case of suspected scientific misconduct will be discussed.*

*We would be very pleased if you would make a note of the date!*

*Further information on the program and registration will be published on our website at: [www.uni-osnabrueck.de/zepros](http://www.uni-osnabrueck.de/zepros)*

### **Contact and further information**

*PhD/ Postdoc Career Center  
at Osnabrück University  
Dr. Sabine Mehlmann  
Phone.: 0541/ 969-6221  
E-Mail: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de)*

## Interdisziplinäre Forschungswerkstatt für Promovierende und Postdocs

<b>Zeit:</b>	05.04.2024: 13:15 - 16:15 Uhr, weitere Termine werden vereinbart
<b>Ort:</b>	Online-Workshop
<b>Dozentin:</b>	Dr. phil. Andju Giehl



Psychologin (M.Sc.),  
Promotion an den Universitäten Osnabrück und Münster,  
Psychologische Psychotherapeutin

**Zielgruppen:** Promovierende und Postdocs

### **Beschreibung:**

Qualitative Forschungsmethoden und die damit einhergehenden spezifischen Arbeitsweisen finden zunehmend Anwendung in unterschiedlichen sozial-, geistes- und gesundheitswissenschaftlichen Fächern. Sie dienen der Exploration bislang wenig erforschter Themengebiete und liefern Einblicke in subjektive Sichtweisen und Erfahrungshorizonte (z.B. von Professionellen in unterschiedlichen Arbeits- und Versorgungskontexten, Zielgruppenangehörigen und Betroffenen). Auch werden sie zunehmend angewandt, um Maßnahmen beispielsweise in der Pädagogik, der Psychologie und den Gesundheitswissenschaften zu evaluieren.

Da Reflexivität im Forschungsprozess und interpersonale Konsensbildung zentrale Prinzipien qualitativer Vorgehensweisen darstellen, denen u.a. durch regelmäßige Diskussion bezüglich des methodischen Vorgehens bei der Datenerhebung, Datenauswertung und Interpretation der Daten nachgekommen wird, soll durch die interdisziplinäre Forschungswerkstatt ein Forum für den Austausch von Forschenden geschaffen werden. Basis für die Zusammenarbeit in der Forschungswerkstatt ist die gemeinsame Orientierung am qualitativen Paradigma.

Die Teilnehmenden dieser Gruppe arbeiten mit sehr unterschiedlichen Methoden aus dem Spektrum qualitativer Vorgehensweisen wie beispielsweise narrativen und teilstrukturierten Einzel- und Gruppeninterviews, teilnehmender Beobachtung oder der Interpretation von Videoaufzeichnungen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig in Abständen von ca. vier Wochen für jeweils drei Stunden. In diesen

Treffen wird gemeinsam an den jeweiligen Projekten der Gruppenmitglieder gearbeitet.

Dabei können je nach Anliegen der einzelnen Teilnehmer\*innen alle Phasen des Forschungsprozesses von Interesse sein. Erste Projektideen oder die Konkretisierung einer Forschungsfrage können ebenso diskutiert werden wie die Auswahl geeigneter Forschungsmethoden oder Strategien zur Eingrenzung der Untersuchungsgruppe. Im Zentrum der Forschungswerkstatt steht jedoch die Interpretation qualitativer Daten (zum Beispiel von Interview-Transkripten), die zuvor einer entsprechenden Vorbereitung durch die Teilnehmer\*innen bedürfen, um im gemeinsamen Diskurs zu einer nachvollziehbaren Analyse gelangen zu können.

Grundvoraussetzung ist eine regelmäßige und verbindliche Teilnahme.

**Anmeldung:** bitte direkt bei der Dozentin: [agiehl@uos.de](mailto:agiehl@uos.de)

**Teilnehmende:** max. 20 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Hochschuldidaktische Qualifizierung

Das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ ist eine Kooperation mit der Universität Bremen, der Universität Oldenburg und dem Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen (KHN) an der Technischen Universität Braunschweig und ist über das KHN von der Deutschen Gesellschaft für Hochschuldidaktik (dghd) zertifiziert. Es erfüllt außerdem die Anforderungen des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur für das „Landeszertifikat Hochschullehre Niedersachsen“, das wir gemeinsam mit unserem eigenen Zertifikat ausstellen. Weitere Informationen zu den Anforderungen des Zertifikats finden Sie unter: [https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop\\_programm.html](https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop_programm.html)

Inhaltlich ist das Programm in drei Module mit Pflicht-, Wahlpflicht- und Praxisbereichen gegliedert. Der Umfang beläuft sich auf insgesamt 200 Arbeitseinheiten (AE). Wir empfehlen das Programm mit den Modulbausteinen 1.1 und 1.2 zu beginnen. Das Multiplikator\*innenprogramm der Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich ist für die Modulbausteine 1.1, 1.2 und 3.2 anrechenbar.

Die Teilnahme an einzelnen Workshops ist auch unabhängig vom Erwerb des Zertifikats möglich.

<b><u>Modul 1 (60 AE)</u></b> Grundlagen des Lehrens und Lernens	<b><u>Modul 2 (60 AE)</u></b> Lehre als Lernförderung und Lernbegleitung	<b><u>Modul 3 (80 AE)</u></b> Praxistransfer und individuelles Profil
1.1 Planung von Lehrveranstaltungen und Grundlagen der Hochschuldidaktik (20 AE)  1.2 Aktivierende Methoden in der Lehre (20 AE)  1.3 (Kompetenzorientiert) Prüfen und Bewerten (20 AE)	2.1 Evaluation und Feedback in Lehrveranstaltungen (20 AE)  2.2 Lehr-Lernformen und Lernbegleitung (2 x 20 AE)	3.1 Lehrportfolio (20 AE)  3.2 Transferprojekt und Reflexion (Begleitete Anwendung in der eigenen Lehre – je nach Umfang 20 oder 40 AE)  3.3 Wahlpflichtbereich (20 oder 40 AE – je nach Umfang von 3.2)

### Kurzinformation zu 3.2 Transferprojekt und Reflexion

Aktuell gilt folgender Ablauf:

1. Auswahl einer „Lehreinheit“ der eigenen Lehre, in dem Sie ein bestimmtes didaktisches Element, das Sie im Rahmen des Zertifikatsprogramms kennengelernt haben, anwenden möchten (z.B. Lehrveranstaltung, Themenblock, Projekt) Erstellung eines Transferkonzeptes (ca. 3 Seiten)
2. Formlose Anmeldung Ihres Transferprojekts per E-Mail an [hochschuldidaktik@uos.de](mailto:hochschuldidaktik@uos.de)
3. Erstellung eines Transferkonzeptes (ca. 3 Seiten), das eine Beschreibung der Ausgangslage sowie der geplanten Veränderungen enthält
4. Kurzes Feedback von uns zu Ihrem Transferkonzept
5. Umsetzung des Transferkonzeptes in Ihrer eigenen Lehrpraxis
6. Begleitende Evaluation mittels Teaching Analysis Poll oder kollegialer Hospitation
7. Dokumentation ihres Transferprojektes als Praxisbeispiel (ca. 3 Seiten). Der Praxisbericht wird (auf Wunsch auch anonymisiert) auf dem Portal Digitale Lehre@UOS dokumentiert.
8. Vorstellung Ihres Transferprojektes in einer Veranstaltung des Lehrkollegs

*Inklusive der Punkte 7 und 8 erfolgt eine Anrechnung von 40 AE in Modul 3, Teil 2. Das Multiplikator\*innenprogramm der Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich ist hier im Umfang von 40 AE anrechenbar.*

### Wichtige Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich rechtzeitig (mindestens 14 Tage vor dem ersten Workshoptermin) zu dem jeweiligen Workshop an. Dazu reicht es, wenn Sie sich in Stud.IP zu der betreffenden Veranstaltung anmelden.

Einen Überblick über alle aktuell angebotenen Workshops finden Sie jederzeit unter: <https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/dienstleistungen/workshopsschulungen.html>

Um immer zeitnah über neu angebotene Workshops informiert zu werden, empfehlen wir eine Anmeldung zur Stud.IP-Veranstaltung „Infos aus der Hochschuldidaktik“. Die dort eingetragenen Teilnehmenden erhalten bei jedem neu verfügbaren Workshop umgehend eine Nachricht.

Die Teilnahme an unseren Workshops ist für Lehrende der Universität Osnabrück kostenlos. Für Lehrende anderer Hochschulen müssen wir einen Teilnahmebeitrag erheben.



Die Anmeldung zu unseren hochschuldidaktischen Workshops ist verbindlich, d.h. Sie können sich nicht selbst wieder aus der Stud.IP-Veranstaltung austragen. Sollten Sie also doch nicht teilnehmen können oder wollen, melden Sie sich bitte so bald wie möglich per E-Mail wieder bei uns ab, sodass wir Sie austragen können und ggf. jemand von der Warteliste nachrücken kann. Wir werden alle in Stud.IP eingetragenen Teilnehmenden ca. 14 Tage vor dem Workshop noch einmal erinnern.

Workshops mit einer Anzahl von weniger als sechs Teilnehmenden finden in der Regel nicht statt. Auch hierüber werden Sie ggf. rechtzeitig vor dem Workshop informiert.

Über die Workshops hinaus bietet das virtUOS Ihnen u.a. eine individuelle Beratung zu spezifischen Fragestellungen an. Sprechen Sie uns an!

## Crashkurs Hochschuldidaktik

<b>Zeit:</b>	vor Beginn jedes Semesters
<b>Ort:</b>	Online-Workshop
<b>Dozent:</b>	Prof. Dr. Frank Ollermann
<b>Zielgruppe:</b>	Universitätsangehörige, die zum ersten Mal Lehraufgaben wahrnehmen

### **Beschreibung:**

Dieses Format richtet sich insbesondere an Universitätsangehörige, die zum ersten Mal Lehraufgaben übernehmen. Der Crashkurs Hochschuldidaktik bietet den Teilnehmenden einen praktikablen und bewährten Handlungsrahmen für die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen und erleichtert so den Einstieg in die Lehre. Im Rahmen der dreistündigen Veranstaltung werden die Themen „Lernziele formulieren“, „Prüfungsformate festlegen“ und „Lehre gestalten“ behandelt.

Der Crashkurs Hochschuldidaktik findet immer vor Beginn eines jeden Semesters statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig vorher auf der Homepage des virtUOS ([https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/crashkurs\\_hochschuldidaktik.html](https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/crashkurs_hochschuldidaktik.html)) bekannt gegeben.

Die Veranstaltung ist kostenlos, nicht teilnahmebeschränkt, und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Crashkurs Hochschuldidaktik ist nicht für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ anrechenbar.

**Teilnehmende:** keine Begrenzung

**Heimat-Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte Einrichtungen:** ZePrOs

## Kompetenzorientiert prüfen – Lernfortschritte erfassen, reflektieren, bewerten (Modul 1, Teil 3)

**Zeit:** 17.05.2024: 09:00 - 17:00 Uhr  
24.05.2024: 09:00 - 17:00 Uhr

**Anmeldefrist:** 02.05.2024

**Ort:** Online-Workshop

**Dozent:** Dr. Sebastian Walzik

**Zielgruppe:** Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade

### **Beschreibung:**

Seit Bologna besteht der Anspruch, Kompetenzen zu fördern und zu prüfen. Was aber ist genau gemeint mit „Kompetenzen“? Wie lassen sie sich operationalisieren und bewerten? Dieser Workshop geht eben diesen Fragen nach und unterstützt die Teilnehmenden dabei, kompetenzorientierte Prüfungen vorzubereiten, durchzuführen und am Ende zu einer fundierten Note zu gelangen.

Thematisiert werden verschiedene Formen schriftlicher und mündlicher Prüfungen, wobei die Learning Outcomes den Ausgangspunkt der Überlegungen zur Gestaltung der Prüfung bilden. Die Veranstaltung bereitet zudem darauf vor, schriftliche Arbeiten in ihrem Entstehungsprozess zu begleiten und gibt Möglichkeit, eigene Prüfungen zu entwickeln.

### **Inhalte:**

- Funktionen, Möglichkeiten und Grenzen von Prüfungen
- Kompetenzbegriff und Prüfung
- Lernziele und Prüfungsziele
- Geänderte Rahmenbedingungen durch KI-Schreibtools
- Gestaltungsaspekte schriftlicher und mündlicher Gruppenprüfungen
- Testtheoretische Anforderungen an Prüfungen
- Bewertungsnormen und -skalen
- Prüfungsleistungen bewerten

Die Teilnehmenden haben im Verlauf der Veranstaltung immer wieder Zeit, eigene Prüfungen zu entwickeln und auszugestalten. Es bietet sich an, eigene Unterlagen mitzubringen.

Dieser Workshop ist als Modulbaustein für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ und damit für das „Landeszertifikat Hochschullehre Niedersachsen“ im Umfang von 20 AE anrechenbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop\\_programm.html](https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop_programm.html)

**Teilnehmende:** max. 14 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte  
Einrichtungen:** KoPro, ZePrOs, Organisationsentwicklung

## Evaluation und Feedback in Lehrveranstaltungen (Modul 2, Teil 1)

**Termine:** 18.04.2024: 09:00 - 13:00 Uhr  
19.04.2024: 09:00 - 13:00 Uhr  
25.04.2024: 09:00 - 13:00 Uhr  
26.04.2024: 09:00 - 13:00 Uhr

**Anmeldefrist:** 04.04.2024

**Ort:** Online-Workshop

**Dozentin:** Ilona Kiarang

**Zielgruppe:** Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade

### **Beschreibung:**

In diesem Workshop lernen Sie einfache und effektive Möglichkeiten kennen, um sich ein Bild von den Lernfortschritten Ihrer Studierenden und dem Erfolg Ihrer Lehrmethoden zu machen.

Der Fokus dieses Workshops liegt auf schnellen, prozessbegleitenden Rückmeldungen (im Gegensatz zur klassischen Lehrevaluation am Ende einer Lehrveranstaltung). Dies gibt Ihnen die Möglichkeit dynamisch nachzusteuern, die Lehr-Lernziele anzupassen, was insbesondere auch in der Online-Lehre wichtig ist.

Neben einer kurzen Einführung, und der Reflexion zu Vorstellungen von guter Lehre, entwickeln Sie eine für Ihre Lehrveranstaltung zugeschnittene (CAT-) Methode. Schwerpunkt des zweiten Teils ist das Feedback, welches Sie Ihren Studierenden geben. Dabei geht es sowohl um das klassische Feedbackgespräch als auch um weitere Möglichkeiten Feedbackprozesse, wie z.B. Peer-Feedback, anzuregen und professionell zu gestalten.

Lernziele:

- Die Begriffe Evaluation, Qualität und „gute Lehre“ praxisnah für sich definieren
- Midterm-Feedback und Classroom Assessment Techniques (CTAs) kennenlernen
- Einsatzmöglichkeiten von Feedback klären und Feedbackgespräche üben
- Tools für die Online-Lehre anpassen

**Methoden:**

Die Workshops beinhalten, neben inhaltlichen Impulsen der Trainerin, Reflexions- und interaktive Übungen und die Möglichkeit des kollegialen Austauschs.

Dieser Workshop ist als Modulbaustein für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ und damit für das Landeszertifikat „Hochschullehre Niedersachsen“ im Umfang von 20 AE anrechenbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop\\_programm.html](https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop_programm.html)

**Teilnehmende:** max. 14 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte  
Einrichtungen:** KoPro, ZePrOs, Organisationsentwicklung

## Agile Methoden in der Hochschullehre (Modul 2, Teil 2; Modul 3, Teil 3)

**Termine:** 13.06.2024: 13:00 - 15:00 Uhr  
20.06.2024: 13:00 - 17:00 Uhr  
25.09.2024: 17:00 - 18:30 Uhr (Follow-up)  
13.06. - 25.09.2024 Selbststudium (ca. 4-6 h)

**Anmeldefrist:** 29.05.2024

**Ort:** Online-Workshop

**Dozentin:** Dr. Katharina Lehmann

ist in Wissenschaft und Praxis als Beraterin für agile Transformation, digitale Verantwortung und nachhaltige Prozessinnovation tätig. Ein Schwerpunkt liegt auf der Begleitung von Hochschulen im Bereich agiler Lehrentwicklung.

**Zielgruppe:** Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade

### **Beschreibung:**

Dieser Workshop unterstützt Lehrende in der effizienten Steuerung von Lehr- und Forschungsprozessen. Agilität in der Lehre unterstützt spezifisch die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung von Studierenden und erlaubt individualisiertes Lernen bei gleichzeitiger Förderung von Teamfähigkeit und Selbstverantwortung.

Das Novum des agilen Ansatzes liegt in einer erheblichen Zeit- und Energieersparnis für Dozierende. Die ursprünglich aus der Softwareentwicklung stammende Methodik agiler Ansätze wird auf den Kontext der universitären Lehrsituation übertragen und an die individuellen Bedarfe der Teilnehmenden angepasst. Die Techniken lassen sich auch in der Projektsteuerung einsetzen, werden in diesem Workshop aber hauptsächlich auf die universitäre Lehre bezogen.

Inhaltlich bietet der Workshop einen Einblick in ausgewählte agile Methoden, Tools und Frameworks, die vorgestellt und so eingeübt werden, dass alle Teilnehmenden sie nach Abschluss direkt einsetzen können. Zahlreiche Beispiele aus der Anwendung in Universität und Praxis runden den Workshop ab. Gerne werden auch Fallbeispiele aus dem Erfahrungskontext der Teilnehmenden aufgenommen und veranschaulichend in das agile Setting übertragen.

Neben drei synchronen Online-Terminen umfasst der Workshop auch Selbstlernphasen (ca. 4-6 h). Arbeitsmaterial und Aufgaben dafür werden zur Verfügung gestellt. Zudem besteht während und auch nach Kurs-Ende ein offenes Kontaktangebot für Teilnehmende.

Dieser Workshop ist als Modulbaustein für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ und damit für das Landeszertifikat „Hochschullehre Niedersachsen“ im Umfang von 20 AE anrechenbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop\\_programm.html](https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop_programm.html)

**Teilnehmende:** max. 14 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte  
Einrichtungen:** KoPro, ZePrOs, Organisationsentwicklung



## Lehrportfolio schreiben und reflektieren (Modul 3, Teil 1)

**Termine:** 21.06.2024: 09:00 - 13:00 Uhr  
05.07.2024: 09:00 - 13:00 Uhr

**Anmeldefrist:** 05.06.2024

**Ort:** Online-Workshop

**Dozentin:** Dr. Julia Weitzel

promovierte Erziehungswissenschaftlerin, arbeitet selbstständig als Dozentin, Moderatorin und Coach. In ihrer Praxis beschäftigt sie sich u.a. damit, was gute Lehre kennzeichnet und wie Bildungsprozesse initiiert werden können.

**Zielgruppe:** Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade

### Beschreibung:

Lehrportfolios dienen der professionellen Selbstreflexion als Lehrende und der Dokumentation von Lehrerfahrung/-philosophie für Dritte etwa im Rahmen von Bewerbungsverfahren. In der Veranstaltung bekommen Sie einen Überblick zu zentralen Bausteinen eines Lehrportfolios und beginnen mit Ihrem persönlichen Reflexions- und Schreibprojekt.

Die Veranstaltung im Gesamtumfang von 20 AE besteht aus zwei synchronen Videomeetings (halbtags) sowie Schreib- und Feedbackaufgaben. Ziel ist, im Rahmen der Veranstaltung erste Textabschnitt zu erstellen und dazu Feedback zu erhalten. Lehrportfolios sind dynamische Produkte und stellen ein Zwischenergebnis zum aktuellen Stand dar. Sie entscheiden, zu welchen Textabschnitte und unter welcher Fragestellung, Sie Rückmeldung benötigen.

Ablauf:

Vormittag 1:

- Einstieg, Überblick, Gliederungsempfehlungen, erster Schreibauftrag (im Umfang von 2-3 Absätzen)

Vormittag 2:

- Vertiefung Lehrportfolio, Klärung von Fragen, zweiter Schreibauftrag (im Umfang von 2-3 Seiten) sowie Kommentierung bei Tandempartner\*in

Die Abgabe der Texte erfolgt zu einem gemeinsam festgelegten Datum. Die Teilnehmenden erhalten ein Kurzfeedback der Dozentin.

Dieser Workshop ist als Modulbaustein für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ und damit für das Landeszertifikat „Hochschullehre Niedersachsen“ im Umfang von 20 AE anrechenbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop\\_programm.html](https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop_programm.html)

**Teilnehmende:** max. 14 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte  
Einrichtungen:** KoPro, ZePrOs, Organisationsentwicklung

## Lehre diversitätsbewusst gestalten (Modul 3, Teil 3)

**Termine:** 07.06.2024: 09:00 - 13:00 Uhr  
21.06.2024: 09:00 - 13:00 Uhr

**Anmeldefrist:** 23.05.2024

**Ort:** Online-Workshop

**Dozentin:** Dr. Jana Gerlach  
ist selbstständige Trainerin & Mitarbeiterin der „Toolbox Gender & Diversity in der Lehre“ an der FU Berlin.

**Zielgruppe:** Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade

### **Beschreibung:**

Die Diversität von Studierenden gehört zur Realität des Hochschulalltags. Teilnehmende in Lehrveranstaltungen bringen unterschiedliche Voraussetzungen und Lebensrealitäten mit und haben unterschiedliche Perspektiven auf die Themen und Rahmenbedingungen ihres Studiums.

Wir folgen einem Diversity-Begriff, der Antidiskriminierung als Perspektive stark macht. Die Gender- und Diversity-Forschung bietet inhaltliche Anknüpfungspunkte, Normierungen und Exklusionsmechanismen (wissenschafts-)kritisch zu hinterfragen. Rechtliche Grundlagen, Regelungen und Beratungsangebote an den Hochschulen bieten die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Diversität und Anti-Diskriminierung in der Lehre.

Im erstem Workshop-Termin setzen Sie sich mit verschiedenen Dimensionen gender- und diversitätsbewusster Lehre, wie Methoden, Kommunikation, Lehrinhalten und Rahmenbedingungen auseinander und lernen wichtige Prinzipien für gute Lehre kennen. Beim zweiten Termin werden wir im Rahmen einer kollegialen Beratung mit konkreten Fallbeispielen aus Ihrem Lehralltag arbeiten, deren gender- und diversitätsbezogenen Aspekte analysieren und gemeinsam Handlungsoptionen entwickeln.

Sie haben die Möglichkeit, zwischen den beiden Workshop-Terminen Herausforderungen/ Problemfälle aus Ihrer eigenen Lehre per Email einzubringen, so dass Sie die kollegiale Beratung bei Termin zwei für Ihre eigene Fallbesprechung nutzen können.

Der Workshop ist lernendenzentriert und handlungsorientiert angelegt. Gender- und Diversity-bewusste Didaktik wird im Workshop angewendet und z.T. auf Metaebene reflektiert. Sie arbeiten mit abwechslungsreichen Sozialformen, Übungen, Gruppenarbeiten, Reflexion und Feedback. Den Teilnehmenden wird so die Möglichkeit gegeben, das Gelernte direkt zu vertiefen und aktiv zu erproben.

Dieser Workshop ist als Modulbaustein für das Zertifikat „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ und damit für das Landeszertifikat „Hochschullehre Niedersachsen“ im Umfang von 10 AE anrechenbar.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop\\_programm.html](https://www.virtuos.uni-osnabrueck.de/hochschuldidaktik/workshop_programm.html)

**Teilnehmende:** max. 14 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** virtUOS

**Beteiligte  
Einrichtungen:** KoPro, ZePrOs, Organisationsentwicklung

Qualifizierung zur Multiplikatorin bzw. zum Multiplikator:  
Multiplikator\*innenschulung (train-the-trainer)  
(anrechenbar im Rahmen der HDQ in Modul 1 und Modul 3)

**Zeit:** Teil 1: 27./28.08.2024: 09:00 - 18:00 Uhr  
Teil 2: 10./11.09.2024: 09:00 - 18:00 Uhr  
Teil 3: 25.09.2024: 09:00 - 14:00 Uhr

**Dozentin:** Tanja Scherer, M.Sc. Psych.



Verantwortliche für das Tutor\*innen- und Multiplikator\*innenprogramm bei der KoPro, abgeschlossene hochschuldidaktische Weiterbildung, Gutachterin im Netzwerk Tutorienarbeit, Trainerin für Kompetenzen in den Bereichen Didaktik & Methodik, Moderation, Präsentation, Lerntechniken, Stressmanagement, Kommunikation. Langjährige Erfahrungen im Bereich der Planung und Durchführung von Workshops für Studierende und Lehrende verschiedener Fachbereiche.

**Dozentin:** Nina Faust, M.A.



Mitarbeiterin der KoPro an der Universität Osnabrück, hochschuldidaktische Multiplikatorin/ Tutor\*innentrainerin. Umfangreiche Erfahrungen vor allem in der Schulung von Tutor\*innen der Einführungswochen nahezu aller Fachbereiche und intensive Zusammenarbeit mit Mentor\*innen sowohl in Präsenz- als auch in synchronen und asynchronen Onlineformaten. Begleitung verschiedener Mentoring- und Tutoringprojekte.

**Zielgruppe:** Promovierende, Lehrende aller Fächer und Erfahrungsgrade, erfahrene Tutor\*innen, Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, Studiengangskordinator\*innen sowie sonstige Personen, die mit Tutor\*innen oder Mentor\*innen arbeiten

Sie können alleine oder zu zweit teilnehmen (z.B. mit Kolleg\*innen oder erfahrenen Tutor\*innen).

### **Beschreibung:**

Studentische Tutor\*innen (gleiches gilt für Mentor\*innen oder verwandte Begrifflichkeiten) werden in nahezu allen Fächern und Fachbereichen eingesetzt. Zur Unterstützung der Lehre sind sie für die Universität Osnabrück mittlerweile unverzichtbar, denn sie haben eine entscheidende Funktion bei der Förderung studentischer Lernprozesse. Die Qualifizierung und Begleitung von Tutor\*innen ist daher eine wichtige Maßnahme zur nachhaltigen Verbesserung der Qualität der Lehre an der Universität Osnabrück und zur Steigerung des Studienerfolgs.

Dieses Programm versteht sich als train-the-trainer Programm. Es bietet Ihnen die Möglichkeit in Zusammenarbeit mit erfahrenen Trainer\*innen der KoPro (Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich) eigene Ziele für die Tutor\*innenqualifizierung zu definieren, Schulungskonzepte oder Vertiefungskonzepte zu entwickeln oder zu optimieren und im Rahmen des universitären Qualifizierungsprogrammes für Tutor\*innen eine eigene (Grundlagen- oder Vertiefungs-) Schulung für Tutor\*innen, idealerweise des eigenen Studiengangs, durchzuführen.

Unsere Qualifizierungen sind durch das bundesweite Netzwerk Tutorienarbeit an Hochschulen der **dghd akkreditiert** und orientiert sich somit mit seinen Inhalten und Methoden an nationalen Standards für die Qualifizierung von Tutor\*innen. Die Angebote sind somit bedarfsorientiert und auf aktuellen Theorien, Methoden und Inhalten basierend, sodass alle Beteiligten den größtmöglichen Nutzen aus den Schulungen ziehen können. Sie können die Schulung alleine oder zu zweit durchführen (z.B. mit Kolleg\*innen oder erfahrenen Tutor\*innen).

### **Multiplikator\*innenschulung und -zertifikat**

Seit dem Sommersemester 2011 können sich Teilnehmende im Rahmen von Multiplikator\*innenschulungen für die Durchführung von Tutor\*innenschulungen weiterqualifizieren. Multiplikator\*innen sind also „Tutor\*innen-Trainer\*innen“.

Das Zertifikat über Ihr besonderes Engagement in Studium und Lehre hat einen Umfang von ca. 120 AE würdigt Ihre Tätigkeit in besonderem Maße. Es kann für Bewerbungen im wissenschaftlichen als auch im nichtwissenschaftlichen Bereich und der Lehre von großem Nutzen sein. Nach Aussage fast aller Multiplikator\*innen bietet die Arbeit auch für die Planung der eigenen Lehrveranstaltungen einen großen Zugewinn.

Die Teilnahme ist zudem **anrechenbar** im Rahmen des Zertifikats „Hochschuldidaktische Qualifizierung“ (bis zu 60 AE).

## Multiplikator\*innenprogramm

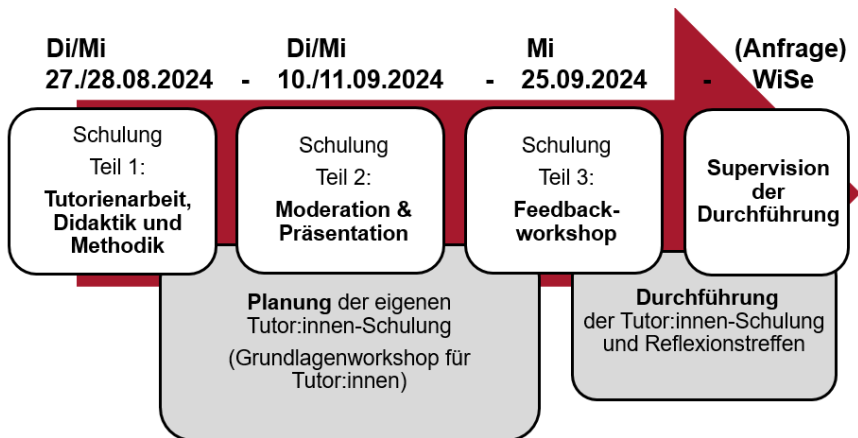
Wir arbeiten mit Ihnen auf zwei Ebenen: Zum einen geht es um den Erwerb von hochschuldidaktischem Grundlagenwissen in Bezug auf Tutorienarbeit und um Ihre Trainingskompetenzen. Es wird direkt vor Ort reflektiert und exemplarisch erprobt, wie wichtige Inhalte später innerhalb der eigenen Tutor\*innenschulung (oder alternativ: eines Vertiefungsmoduls für Tutor\*innen) vermittelt werden könnten.

Das Programm gliedert sich daher in Schulungs- und Praxisphasen, die wie in der Abbildung zum Ablauf dargestellt, aufeinander folgen.

Zum Abschluss des Programms wird ein kurzer Bericht geschrieben, in dem die durchgeführte Schulung dokumentiert und reflektiert wird. Danach gibt es ein gemeinsames Abschlusstreffen mit Zertifikatsverleihung.

Den Ablaufplan und die geplanten Inhalte bekommen Sie in einem persönlichen Gespräch mit uns erläutert.

### Ablauf der Schulungs- und Praxisphasen



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-osnabrueck.de/studium/im-studium/professionalisierung/tutoren-und-multiplikatorenprogramm/>

- Teilnehmende:** max. 12 Personen
- Anmeldung:** nach Rücksprache ab sofort möglich. Interessent\*innen melden sich bitte bei Frau Scherer unter [tutoren@uos.de](mailto:tutoren@uos.de)  
Es wird zudem ein Vorgespräch geben. Termine dafür können individuell angefragt werden (ca. 15-30 min). Das persönliche Gespräch mit uns vorab ist verpflichtend.
- Hinweis:** Der für gewöhnlich zu zahlende Eigenanteil entfällt. Das Programm wird in Präsenz geplant, ist aber zu den gleichen Zeiten auch online denkbar, sofern die aktuelle Lage es verlangt. Gleiches gilt für den eigenen Praxisanteil, also die eigene Schulung von Tutor\*innen oder Mentor\*innen.
- Sollte keine Grundlagenschulung für Tutor\*innen als Praxisteil angeboten werden, so gibt es folgende mögliche Themen für Vertiefungswshops:
- Präsentation und Visualisierung
  - Im Semester das eigene Tutorium Stressfrei planen
  - Herausforderungen im Tutorium bewältigen
  - Beratung und Kommunikation im Tutorium
- Heimat-Einrichtung:** Koordinationsstelle Professionalisierungsbereich
- Beteiligte Einrichtungen:** ZePrOs, Fort- und Weiterbildung, VirtuOS



## Forschungsförderung

### Vorstellung von Förderern: Von DFG bis EU im Überblick

<b>Zeit:</b>	16.04.2024: 11:00 - 12:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Online-Informationsveranstaltung
<b>Dozent*innen:</b>	Dr. Daniel Rütter Forschungsreferent der Universität Osnabrück Hannah Niedenführ, M.A. Forschungsreferentin der Universität Osnabrück
<b>Zielgruppen:</b>	Promovierende in der Abschlussphase ihrer Promotion und Postdocs

#### Beschreibung:

Diese Online-Informationsveranstaltung bietet einen Überblick über Fördermöglichkeiten von Projekten durch Drittmittel. Die bekanntesten nationalen und internationalen Förderinstitutionen werden in kurzer Form anhand von Beispielen in ihrem Förderhandeln vorgestellt. Grundsätzliche Vorgehensweisen einer eigenen Antragstellung werden besprochen.

Die Veranstaltung eignet sich zur Kombination mit dem Angebot „Aufbau und Struktur von Förderanträgen“.

**Please note:** *This online-event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online-event „Applying for Research Funding“. As well feel free to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

<b>Teilnehmende:</b>	keine Begrenzung
<b>Heimat-Einrichtung:</b>	Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung
<b>Beteiligte Einrichtung:</b>	ZePrOs

## Aufbau und Struktur von Förderanträgen: Was ist immer zu beachten?

<b>Zeit:</b>	17.04.2024: 11:00 - 12:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Online-Informationsveranstaltung
<b>Dozent*innen:</b>	Dr. Daniel Rüffer Forschungsreferent der Universität Osnabrück Hannah Niedenführ, M.A. Forschungsreferentin der Universität Osnabrück
<b>Zielgruppen:</b>	Promovierende in der Abschlussphase ihrer Promotion und Postdocs

### **Beschreibung:**

Diese Online-Informationsveranstaltung dient der Vermittlung allgemeiner Funktionsweisen von Förderanträgen. Worauf ist zu achten? Welche Vorgaben haben Gutachter\*innen und welche wiederkehrenden Feedbacks gibt es? Welche Vorgaben zu Aufbau und Struktur sind bei der eigenen Antragstellung zu beachten? Die Anforderungen, die Förderanträge in der Regel immer erfüllen müssen, werden allgemein und fokussiert auf die Aspekte „Qualität des Vorhabens“ und „Qualifikation der antragstellenden Person(en)“ betrachtet.

Die Veranstaltung eignet sich zur Kombination mit dem Angebot „Vorstellung von Förderern“.

**Please note:** *This online event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online event „Applying for Research Funding“. As well feel free to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

<b>Teilnehmende:</b>	keine Begrenzung
<b>Heimat- Einrichtung:</b>	Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung
<b>Beteiligte Einrichtung:</b>	ZePrOs

## Applying for Research Funding: a concise “How to”

**Time:** 07.05.2024: 11:00 am - 12:30 pm

**Room:** Online event

**Lecturer:** Dr. Daniel Ruffer  
 Research consultant at Osnabrück University  
 Hannah Niedenführ, M.A.  
 Research consultant at Osnabrück University

**Target groups:** English-speaking PhDs, Postdocs and Junior professors

### Content:

How to apply for research funding in Germany? Which options are available and which restrictions and formal challenges apply at Osnabrück University? This online-event offers an overview of the most important national and international funding opportunities. Knowing them can help to understand the way third party-funding is essential for a successful career in academia. Some general hints for writing an own research proposal will be given.

**Please note:** *This online event targets an English-speaking audience only. It is meant to provide the international target group with the basic information necessary in the field of third party funding. It comprises information from the other comparable events offered by the Research Consultants. As well feel free to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

**Participants:** no limitations

**Home institution:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

**Involved institution:** ZePrOs

## DFG im Überblick: Förderungsangebote der Deutschen Forschungsgemeinschaft

<b>Zeit:</b>	08.05.2024: 11:00 - 12:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Online-Informationsveranstaltung
<b>Dozent*innen:</b>	Dr. Daniel Ruffer Forschungsreferent der Universität Osnabrück Hannah Niedenführ, M.A. Forschungsreferentin der Universität Osnabrück
<b>Zielgruppen:</b>	Promovierende in der Abschlussphase ihrer Promotion und Postdocs

### **Beschreibung:**

Diese Online-Informationsveranstaltung beginnt mit einer Vorstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) als der Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in Deutschland. Sie fördert Projektanträge von Personen und Verbundprojektanträge von Organisationen. Wesentlichen Förderformate im Personenbereich werden angesprochen, unter anderem die Sachbeihilfe, Forschungsgruppen und Wissenschaftliche Netzwerke. Die voraussichtlichen Förderchancen und die Evaluationsdauer des eigenen Antrags werden betrachtet.

Die Veranstaltung deckt nicht den Bereich der Verbundprojektanträge von Organisationen ab, da diese Förderformate aufgrund ihrer Komplexität in individuellen Beratungen über längere Zeiträume besprochen werden müssen.

**Please note:** *This online event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online event „Applying for Research Funding“. As well feel free to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

<b>Teilnehmende:</b>	keine Begrenzung
<b>Heimat- Einrichtung:</b>	Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung
<b>Beteiligte Einrichtung:</b>	ZePrOs

## „Horizon Europe“ im Überblick

**Zeit:** 28.05.2024: 11:00 - 12:30 Uhr

**Ort:** Online-Informationsveranstaltung

**Dozent\*innen:** Dr. Daniel Ruffer  
Forschungsreferent der Universität Osnabrück  
Hannah Niedenführ, M.A.  
Forschungsreferentin der Universität Osnabrück

**Zielgruppen:** Postdocs und Juniorprofessor\*innen

### **Beschreibung:**

Das Europäische Forschungsrahmenprogramm „Horizon Europe“ bündelt und finanziert in zahlreichen Förderformaten Projekte. Eine Antragstellung bei „Horizon Europe“ ist voraussetzungsreich: Einerseits werden hohe Ansprüche an die individuelle Qualifikation gestellt und andererseits, im Bereich von Verbundprojekten, setzt die Zusammenstellung eines europäischen Konsortiums Netzwerkarbeit voraus. Die Veranstaltung dient dazu, einen ersten Überblick über das Forschungsrahmenprogramm zu geben und anhand ausgewählter Förderformate einen Eindruck über Antragsvoraussetzungen und Förderkriterien zu vermitteln.

Überwiegend richtet sich das Programm „Horizon Europe“ an dauerbeschäftigtes wissenschaftliches Personal sowie primär an Verbünde. Die individuellen Antragsmöglichkeiten für Postdocs sind sehr begrenzt. Mit Blick auf die weitere akademische Karriere kann eine Teilnahme an diesem Termin dennoch informativ sein. Die Veranstaltung eignet sich zur Kombination mit dem Angebot „Lump-Sum Anträge planen“.

**Please note:** *This online event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online event „Applying for Research Funding“. As well feel free to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

**Teilnehmende:** keine Begrenzung

**Heimat-  
Einrichtung:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

**Beteiligte  
Einrichtung:** ZePrOs

## Lump-Sum Anträge planen: Was ist zu beachten?

**Zeit:** 29.05.2024: 11:00 - 12:30 Uhr

**Ort:** Online-Informationsveranstaltung

**Dozent\*innen:** Dr. Daniel Ruffer  
Forschungsreferent der Universität Osnabrück  
Hannah Niedenführ, M.A.  
Forschungsreferentin der Universität Osnabrück

**Zielgruppen:** Postdocs und Juniorprofessor\*innen

### Beschreibung:

Immer mehr Projekte werden im Europäischen Forschungsrahmenprogramm „Horizon Europe“ als auch bei anderen Förderern im sogenannten Lump-Sum-Modell gefördert. Diese Pauschalfinanzierung soll die Abrechnung im laufenden Projekt erleichtern, geht aber mit ganz spezifischen Herausforderungen in der Projektplanung einher, die sehr viel detaillierter ausfallen muss. Diese Veranstaltung stellt kurz Charakteristika der Lump-Sum-Finanzierung vor und fokussiert dann auf den Bereich der eigenen Antragsplanung.

Die Veranstaltung eignet sich zur Kombination mit dem Angebot „Horizon Europe‘ im Überblick“.

**Please note:** *This online event takes place in German. English-speaking PhDs and Postdocs please see the online event „Applying for Research Funding“. As well feel free to contact the Research Consultants for an individual appointment.*

**Teilnehmende:** keine Begrenzung

**Heimat-Einrichtung:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

**Beteiligte Einrichtung:** ZePrOs

## Beratung bei Drittmittelanträgen – von der Idee bis zur finalen Fassung

**Zeit:** Beratung jederzeit nach Vereinbarung

**Ansprech-  
personen:** Dr. Daniel Rüffer,  
Forschungsreferent der Universität Osnabrück  
Dr. Marie-Kathrin Drauschke,  
Forschungsreferentin der Universität Osnabrück  
Hannah Niedenführ, M.A.,  
Forschungsreferentin der Universität Osnabrück

**Zielgruppe:** Wissenschaftler\*innen (in Qualifizierungsphasen)

### **Beschreibung:**

Die Forschungsreferent\*innen unterstützen Wissenschaftler\*innen bei der Auswahl einer geeigneten Projektförderung und beraten von der ersten Idee bis zur finalen Fassung bei der Antragstellung. Gerne lesen sie Ihre Antragsentwürfe und Anträge. Weiterhin geben sie Auskunft über Finanzierungsmöglichkeiten von Konferenzen, forschungsbezogenen Reisen und zu Auslandsstipendien. Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen werden auch zur Karriereentwicklung mit Schwerpunkt Drittmittelförderung beraten.

Vereinbaren Sie gerne auch kurzfristig ein Beratungsgespräch mit den Forschungsreferent\*innen.

**Anmeldung:** [daniel.rueffer@uos.de](mailto:daniel.rueffer@uos.de)  
[mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de)  
[hannah.niedenfuehr@uos.de](mailto:hannah.niedenfuehr@uos.de)

**Heimat-  
Einrichtung:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

**Beteiligte  
Einrichtung:** ZePrOs

*Research proposal consultation – from scratch to final sketch*

**Time:** Anytime on appointment

**Research Consultants:** Dr. Daniel Ruffer,  
Research consultant at Osnabrück University  
Dr. Marie-Kathrin Drauschke,  
Research consultant at Osnabrück University  
Hannah Niedenföhr, M.A.,  
Research consultant at Osnabrück University

**Target group:** (Early Career) Researchers

**Content:**

*The research consultants support researchers who look for suitable project-funding and offer guidance during the whole process of applying for funding – from scratch to final sketch. They offer proofreading and feedback for your proposals as well. Furthermore they give advice on how to find funding opportunities for conferences, travel expenses and research stays abroad. Early career researchers receive counsel concerning academic career development with a focus on research funding.*

*Please arrange for an appointment – even on short notice – with a research consultant.*

**Registration:** [daniel.rueffer@uos.de](mailto:daniel.rueffer@uos.de)  
[mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de)  
[hannah.niedenfoehr@uos.de](mailto:hannah.niedenfoehr@uos.de)

**Home institution:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

**Involved institution:** ZePrOs



## Wie schreibe ich ein wissenschaftliches Exposé für die Doktorarbeit?

**Zeit:** 06.06.2024: 09:30 - 13:00 Uhr

**Ort:** Online-Workshop

**Dozentinnen:** Dr. Leonie Windt,  
Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs  
Dr. Marie-Kathrin Drauschke,  
Referentin für Forschungsförderung und für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs

**Zielgruppen:** Promotionsinteressierte am Ende ihres Masters, Promovierende am Anfang der Promotion

### **Beschreibung:**

Ein Exposé dient als Projektplan für eine Dissertation. Im Exposé legen Sie einen ersten inhaltlichen, strukturellen, methodischen und zeitlichen Rahmen für Ihre Dissertation fest und fixieren schriftlich, was Sie in der begrenzten Zeit Ihrer Promotion erarbeiten wollen.

Ein durchdachtes Exposé ist somit ein sinnvoller erster Schritt für jede Dissertation und wird oft auch für die Annahme als Doktorand\*in benötigt. Möchten Sie sich für ein Promotionsstipendium bewerben, beispielsweise bei den Begabtenförderungswerken, muss das Exposé hierfür in der Regel erweitert werden. Zudem müssen spezifische Vorgaben beachtet und hohe Qualitätsanforderungen erfüllt werden.

In diesem Workshop werden wir anhand praktischer Beispiele und Übungen erarbeiten, was ein Exposé beinhaltet und was es in unterschiedlichen Gebrauchskontexten zu beachten gilt.

Für alle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Leonie Windt (0541/ 969-4039, [leonie.windt@uos.de](mailto:leonie.windt@uos.de)).

**Hinweis:** Dieser Workshop findet auf Deutsch statt. Sehr gerne bieten wir die Inhalte des Workshops individuell auch auf Englisch an. Bitte wenden Sie sich hierfür an Dr. Leonie Windt.

- Teilnehmende:** max. 20 Personen
- Anmeldung:** Anmeldung bitte per E-Mail an: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de)
- Heimat**
- Einrichtung:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung
- Beteiligte**
- Einrichtung:** ZePrOs

## *How to compose a research proposal for your doctoral project*

**Time:** 06.06.2024: 09:30 am - 01:00 pm

**Room:** Online workshop

**Lecturer:** Dr. Leonie Windt  
Consultant for academic qualification, ZePrOs  
Dr. Marie-Kathrin Drauschke  
Research consultant and consultant for academic qualification, ZePrOs

**Target group:** (Prospective) doctoral candidates

### **Content:**

*A research proposal serves as a project outline that helps you to plan your doctoral thesis in terms of content, structure, methods and time management. It can thus be considered a sensible first step and is also often needed for admission as a doctoral candidate. If you intend to apply for a scholarship, the proposal usually needs to be extended and adapted to the quality standards and specific formal requirements of the respective funding agency.*

*In this workshop, we will use practical examples and exercises to work out what a research proposal for a doctoral project contains (in varying contexts) and what needs to be considered in order to successfully master this task.  
In case of questions please do not hesitate to get in touch with Dr. Leonie Windt (0541/ 969-4039, [leonie.windt@uos.de](mailto:leonie.windt@uos.de)).*

**Please note:** *This workshop takes place in German. We are happy to individually offer the content of our workshop in English as well. Please contact Dr. Leonie Windt.*

**Participants:** max. 20 persons

**Registration:** Please register by e-mail: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de)

### **Home**

**Institution:** Dezernat 7: Hochschulentwicklungsplanung

### **Involved**

**Institution:** ZePrOs

## Meilenstein Disputation: Der Verteidigung gut vorbereitet begegnen

**Zeit:** 09.09.2024: 09:00 - 17:00 Uhr  
10.09.2024: 09:00 - 17:00 Uhr

**Ort:** 52/ E05

**Dozentin:** Dr. Christine Kohistani, SAMINWORLD



ist Beraterin, Trainerin, Lehrcoach (DGfC) und Mitgründerin von SAMINWORLD, einem Unternehmen, das sich auf Lern- und Verständigungsprozesse für Menschen und Organisationen in Wissenschaft, Wirtschaft und akademischer Entwicklungszusammenarbeit spezialisiert hat. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in internationaler Projektarbeit und arbeitet als Coach und Trainerin für Universitäten, wissenschaftliche Organisationen und Unternehmen.

**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase der Dissertation

### Beschreibung:

Die Disputation ist ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zum Dokortitel. Als mündliche Prüfung ist sie für viele mit Unsicherheit und Lampenfieber verbunden. Wer Klarheit über den Ablauf der Verteidigung gewinnt und sich auf den Disputationsvortrag, Fragen, Argumente sowie Einwände vorbereitet, kann der Verteidigungsprüfung konzentriert begegnen. In diesem Workshop werden Promovierende auf die Rahmenbedingungen einer Disputation vorbereitet. Sie werden für formale Abläufe der Verteidigung und ihre Besonderheiten sensibilisiert. Mit praktischen Übungen, Coaching-Techniken und einem Live-Setting trainieren Doktorandinnen und Doktoranden den Umgang mit Fragen, Antworten, Argumenten und Einwänden.

### Inhalte:

- Der formale Ablauf – Sensibilisierung für Formalitäten und Fristen
- Der Verteidigungsvortrag – Quintessenz der Forschung formulieren
- Umgang mit Fragen, Argumenten, Einwänden und Lampenfieber
- Live Training – Sicherheit mit der Verteidigung gewinnen

Die Teilnehmenden werden gebeten, einen 3-minütigen Vortrag über ihre Dissertation vorzubereiten und ggfs. erstellte Folien zur Veranstaltung mitzubringen.

**Teilnehmende:** max. 10 Personen

**Heimat-Einrichtung:** ZePrOs

## Führungskompetenzen

### Leading with values

**Time:** tba

**Room:** tba

**Lecturer:** Cristine Saxon, B.A., M.A., CDPP (owner of Cristine Saxon Coaching and Consulting)



is a professional leadership consultant who provides individualized coaching to professional clients and teaches workshops on a variety of leadership topics, including coaching and mentoring, leading change, emotional intelligence and motivation. She has over 25 years of experience as a coach, advisor, instructor, facilitator and leadership consultant in a variety of settings, mainly in higher education, the non-profit industry and as a self-employed consultant. She has worked in a wide variety of roles in the human services field, including academic advising, employment counseling, non-profit leadership, post-secondary student services, disabilities services and human resources.

**Target groups:** Doctoral candidates and postdocs

#### **Content:**

Values-based leadership deepens trust and understanding and can create a more meaningful experience for each person, and better outcomes for the team. Since humans are so diverse and each person has their own set of core values, leading people can be rich, complex, and sometimes challenging. Leading with awareness of your own values, and an openness to listening for other people's values, can help you to tailor your leadership rather than automatically projecting your own values and expectations onto others.

Participants will complete values assessments in advance, bringing their results to explore together in a safe, open, and interactive way. You will walk away having deepened your understanding of your own values and also learned practical strategies to adapt your approach in leading others based on what matters most to each person: their core values. We will explore how these same wonderful, important core values can both help us and hinder us, because they matter so much.

By connecting intentionally with other participants, you will experience how values can both bring people together by creating a common focus on what matters, and can set people apart when their values differ significantly. Participants will walk away with enhanced self-awareness, other-awareness, and several values-focused strategies to lead people more effectively.

**Please note:** The workshop will be in English, with opportunities to speak English or German in small groups and interactive activities. Mid- to advanced-level English skills would be most suitable for success in this workshop. Come practice your English in a welcoming environment, participate in self-awareness activities and learn new strategies for self-improvement and leadership development for your professional career.

**Participants:** max. 16 persons

**Home institution:** ZePrOs

## Haifischbecken und Goldfischeiche – Mikropolitik in der Wissenschaft

**Zeit:** 19.06.2024: 17:00 - 19:00 Uhr

**Ort:** Online-Vortrag

**Dozentin:** Dr. Veronika Fuest, in-cooperation



ist zertifizierte Beraterin (systemische Transaktionsanalyse) und Trainerin und verfügt über umfassende Erfahrungen in der Wissenschaft: Hierzu gehören multidisziplinäre akademische Qualifikationen, Engagements in Verbundforschungsprojekten verschiedener wissenschaftlicher Einrichtungen sowie eigene Forschung einschließlich Akteurs- und Institutionenanalysen im Feld der Wissenschaft, Tätigkeiten im Wissenschaftsmanagement, interne Beratung und Prozessmoderation sowie Betreuung von Ombudsangelegenheiten und eigene akademische Lehre (darunter Politische Anthropologie). Sie verfügt zudem über Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit und als Sachverständige für BMBF, DFG und Volkswagen Stiftung.

**Zielgruppen:** fortgeschrittene Promovierende und Postdocs

### **Beschreibung:**

Das Wissenschaftssystem zeichnet sich durch eigentümliche Institutionen und hierarchische Organisationsformen aus, in denen häufig kontrollierende Instanzen fehlen und unklare Kompetenzen bestehen. Unabhängig davon, ob Sie auf den oberen, mittleren oder unteren Ebenen Ihrer Einrichtung aktiv sind, machen Sie früher oder später die Erfahrung, dass Fachkompetenz und sachliche Auseinandersetzung allein nicht zum Ziel führen. Formale Regelwerke werden umgangen, Absprachen werden nicht eingehalten, institutionell definierte Verantwortlichkeit erweist sich bei einer Entscheidungsfindung als unwichtig, rivalisierende Lager beeinträchtigen die Zusammenarbeit, ...

Manche Abläufe werden als ausgesprochen unproduktiv oder frustrierend erlebt. Unverständnis, Ärger und andere schlechte Gefühle können uns dabei viel Energie rauben. Erlebt wird aber auch, dass durch das Erfassen von Situationen, geschicktes Kommunizieren und machtbewusstes Vorgehen schwierige Situationen gemeistert werden können.

Mit dem organisationstheoretischen Konzept Mikropolitik können wir Manifestationen des alltäglichen Aufbaus und Einsatzes von Macht in Organisationen systematisch begreifen. Mikropolitik bedeutet aktive Einflussnahme auf das Geschehen in Organisationen. Dabei geht es nicht nur um das Kommunikationsverhalten von Führungskräften. Überall werden Interessen (die durchaus ethisch motiviert sein können) verfolgt und individuelle oder kollektive Strategien zur informellen Einflussnahme oder zur Vermeidung von Kontrolle eingesetzt. Informelle, offiziell nicht sanktionierte Praktiken – mikropolitische Spiele – wirken nicht selten stärker als formal geregelte Abläufe. Dabei ist offen, ob anderen genutzt oder geschadet wird.

Mit diesem Vortrag wird die Möglichkeit geboten, auf der Basis eines theoretischen Zugangs Machtprozesse im eigenen Umfeld sowie eigene Rollen in mikropolitischen Spielen – als „Opfer“ oder als „Agierende“ – zu reflektieren. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, wo sich neben durch scharfe Konkurrenz geprägten „Haifischbecken“ auch „Goldfischeiche“ finden lassen: Von Vertrauen geprägte Mikrowelten, die sich an gemeinsamen Zielen orientieren.

**Teilnehmende:** max. 40 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs



## Selbstführungskompetenzen und Karriereplanung

### Wege in die Promotion

<b>Zeit:</b>	22.05.2024: 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Bibliothek Alte Münze, Zimeliensaal
<b>Dozentin:</b>	Dr. Leonie Windt, Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs
<b>Zielgruppen:</b>	Promotionsinteressierte Masterstudierende und -absolvent*innen

### Beschreibung:

Die Entscheidung über die Aufnahme einer Promotion wirft eine Vielzahl von Fragen auf: Ist eine Promotion das Richtige für mich? Welche Möglichkeiten der Promotion gibt es? Wie kann ich eine Promotion finanzieren? Welche Faktoren sind für einen guten Einstieg in die Promotion und einen erfolgreichen Abschluss wichtig?

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer Promotion sowie über Möglichkeiten der Promotionsfinanzierung. Darüber hinaus werden Angebote der Universität Osnabrück für Promotionsinteressierte vorgestellt, die Sie bei der Entscheidungsfindung, beim Einstieg in eine Promotion und bei der Gestaltung der Promotionsphase unterstützen können.

**Teilnehmende:** max. 30 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Souveränität im wissenschaftlichen Alltag. Achtsamkeit als Werkzeug im Umgang mit dem Imposter-Syndrom

**Zeit:** 23.08.2024: 09:00 - 17:00 Uhr

**Ort:** 52/ E05

**Dozentin:** Dr. Taiya Mikisch



ist promovierte Tanzwissenschaftlerin und Kulturanthropologin (M.A.). Sie ist freiberufliche Trainerin und Facilitatorin mit den Schwerpunkten Achtsamkeit und Embodiment an Universitäten und Hochschulen. Sie besitzt langjährige Erfahrung sowie Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Meditation, Achtsamkeit, Resilienz und Selbstregulation, Tanz, Körperarbeit, somatische Techniken und Körpertherapie.

**Zielgruppe:** Promovierende

### Beschreibung:

Viele hochqualifizierte Wissenschaftler\*innen haben das Gefühl, dass ihr beruflicher Erfolg weniger den eigenen Fähigkeiten, sondern vielmehr günstigen Umständen zu verdanken ist und kennen die damit einhergehende Angst, irgendwann als Hochstapler\*in (engl. imposter) „entlarvt“ zu werden. Da diese negative Selbstzuschreibung die Gestaltung des Arbeitsalltags und die weitere Karriereplanung beeinträchtigen kann, ist es hilfreich, sich mit möglichen Ursachen und Bewältigungsstrategien des Imposter-Syndroms ausführlicher zu beschäftigen.

Achtsamkeit ist eine wirksame Technik, die helfen kann, den eigenen Umgang mit diesem herausfordernden Phänomen zu verbessern. So liegt ein Schwerpunkt des Workshops auf der Vermittlung und Anwendung von Achtsamkeitstechniken, die einen angemessenen Abstand und eine wohlwollende Haltung gegenüber der eigenen Erfahrung ermöglichen. Inhaltlich werden die folgenden Themen behandelt und mit alltagsnahen, praktischen Übungen begleitet:

- Ergebnisse aus der Forschung zum Thema Imposter-Syndrom in Hinblick auf das akademische Umfeld und auf andere strukturelle Einflussfaktoren wie beispielsweise Geschlecht oder Status als Erstakademiker\*in (um die eigene Erfahrung besser kontextualisieren zu können)
- Fokus auf Stärken und Erfolge richten
- Einblicke in die Resilienzforschung und Übungen, die die eigene Kapazität erweitert, mit herausfordernden Situationen umzugehen

- Eine konstruktive Haltung gegenüber Fehlern und Misserfolgen entwickeln
- Sondieren und Formulieren der eigenen Intentionen/Werte/Sinnerfahrungen in Bezug auf das berufliche Wirken

**Teilnehmende:** max. 14 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Finding your standing, developing autonomy and connecting in constructive ways: empowered communication in academic contexts

**Time:** 05.09.2024: 09:00 am - 05:00 pm

**Room:** 52/ E05

**Lecturer:** Dr. Debbie Stoll, Smart Communication – Training and Consulting



has more than twenty years' experience in teaching business and academic English to students and professionals in South Africa, Belgium and Germany. As language and communication trainer and consultant, her work focuses on the challenges we face in terms of our communication and interaction in multicultural and multilingual academic and professional settings.

**Target groups:** Doctoral candidates and postdocs

### Content:

Social encounters in academia take place in hierarchical structures and entail power dynamics. These can be daunting since one's professional development and progress rely heavily on professional cooperation. Clarity about roles and the nature of professional development processes in academia can take some of the pressure away. In addition to a sound understanding of the social context, developing a healthy sense of autonomy and experiencing self-efficacy can boost the confidence needed in professional communication in academia.

In this workshop, participants will reflect on power dynamics at work in communication situations in academia and empowered ways of dealing with these. Handling criticism with poise, using professional exchange to develop and communicating your growing expertise in a confident way are some of the communication tasks we will delve into. Participants will also get the opportunity to suggest situations for which they would like to be prepared in future. We will analyse these situations, identify effective communication strategies and appropriate language use and practice applying these.

**Participants:** max. 12 persons

**Home institution:** ZePrOs

## Work-Life-Balance für Wissenschaftler\*innen

**Zeit:** 26.09.2024: 09:00 - 16:00 Uhr

**Ort:** 52/ E05

**Dozentin:** Antje Rach, Worte & Wandel



Foto: Lena Jürgensen

ist Trainerin und Coachin mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Promovierenden und Postdocs. Der Fokus ihrer Tätigkeit liegt auf den Themen Zeit- und Selbstmanagement, Stressbewältigung sowie Vereinbarkeit von Familie und (wissenschaftlicher) Karriere.

**Zielgruppe:** Postdocs

### Beschreibung:

Forschung, Lehre, Karriereplanung, ggf. eine Partnerschaft/Familie und Zeit für sich selbst: All das ist nicht leicht unter einen Hut zu bekommen. Um die unterschiedlichen Ansprüche zu erfüllen und dabei gesund zu bleiben, sind sowohl Selbstorganisation als auch Selbstfürsorge unabdingbar.

Im Workshop geht es darum, sich ein Lebensbalance-Modell zu erarbeiten, das den eigenen Zielen und Bedürfnissen entspricht. Im ersten Teil des Kurses liegt der Fokus daher auf der Selbst- und Zielreflektion: Was genau möchte ich überhaupt vereinbaren: wie viel Karriere, wie viel Kontakte oder Familie, wie viel Ich? Welche Werte, Bedürfnisse und Rollenerwartungen habe ich, welche gibt es in meinem Umfeld? Wie sind die strukturellen Rahmenbedingungen, wie die individuellen Kraftreserven? Und wie möchte ich dementsprechend meine Prioritäten (anders) setzen?

Im weiteren Verlauf des Workshops widmen wir uns der konkreten Umsetzung: Welche Tools stehen mir zur Verfügung, um effektiver zu arbeiten? Wie gelingt es mir, trotz des Daily Business das große Ganze nicht aus den Augen zu verlieren und auch meine persönlichen Bedürfnisse nicht zu vergessen? Welche Stressoren und typischen Stressfallen gibt es, und wie können sie vermieden werden?

**Teilnehmende:** max. 12 Personen

**Heimat-Einrichtung:** ZePrOs

## Die Dissertation abschließen – die letzten Schritte zur Promotion

**Zeit:** 19.09.2024: 09:00 - 15:30 Uhr  
20.09.2024: 09:00 - 12:30 Uhr

**Ort:** Online-Workshop

**Dozentin:** Dr. Annika Bartsch, [karriereberatung-akademiker.de](mailto:karriereberatung-akademiker.de)



verfügt über mehrjährige Erfahrung in Forschung und Lehre als Wissenschaftlerin (Fachbereich Germanistische Literaturwissenschaft) sowie in Koordination und Beratung als Wissenschaftsmanagerin im Bereich der Nachwuchsförderung. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit als Trainerin und Karriereberaterin sind Promotionen zum Erfolg führen, Kompetenzprofil und Karriereplanung sowie Selbstmanagement für junge Wissenschaftler\*innen.

**Zielgruppe:** Fortgeschrittene Promovierende, die in den nächsten 12 Monaten ihre Dissertation abschließen möchten.

### Beschreibung:

Die Dissertation abzuschließen, ist eine herausfordernde Aufgabe. Im Workshop sprechen wir über die Schwierigkeiten, die Sie selbst erleben und erarbeiten gemeinsam Lösungsstrategien. Sie lernen außerdem die Methode der Kollegialen Beratung kennen, die Sie in der Abschlussphase nutzen können, um gemeinsam mit anderen Promovierenden Lösungen für konkrete Herausforderungen zu entwickeln.

### Inhalte:

- Wann ist eigentlich Schluss? – wann habe ich genug geleistet und kann die Arbeit abgeben?
- Kommunikation und Konflikte mit der Betreuungsperson – wie kann ich damit produktiv umgehen?
- Motivation und Prokrastination – woher kann ich die Motivation für den Abschluss nehmen? Was demotiviert und verzögert den Abschluss? Welche Lösungen gibt es, um mit Motivationsblockaden und Prokrastination umzugehen?
- Was kommt danach? – wenn unsichere Zukunftsperspektiven den Abschluss blockieren

- Kollegiale Beratung als Weg der gegenseitigen Unterstützung – Übung der Kollegialen Beratung an zwei Beispielen

**Teilnehmende:** max. 12 Personen

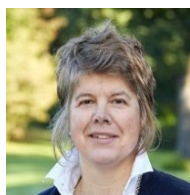
**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Turning your PhD into career

**Time:** 13.06.2024: 09:00 am - 05:00 pm

**Room:** Online workshop

**Lecturer:** Dr. Christine Kohistani, SAMINWORLD



is an advisor, trainer, coach (DGfC) and founder of SAMINWORLD; a company specialized on learning and dialogue processes of people and organizations in Science, Economy and Academic Development Cooperation. She has a long-standing working experience in industry and scientific project management. She works as an advisor for collaboration in Higher Education and Development Cooperation in Afghanistan. She conducts Coaching and Training for universities, scientific institutions and companies.

**Target group:** Doctoral candidates

### Content:

Working and conducting research in academia offer a lot of opportunities for networking and career planning. Having these opportunities, doctoral students should be able to transform them into vital networks and career possibilities, no matter if inside or outside of academia.

Rising the awareness for own competencies, skills and roles is a profound basis to build on own achievements for further career developments. In vivid and international working environments, providing a clear self-image and a professional skills profile is a door-opener for future collaboration opportunities. Researchers need to be familiar with their skills, should know how to establish their own brand with self-marketing and develop a strategic view on the career landscape to be successful.

In this workshop participants will learn the rules of self-marketing, start to develop a first draft of an own skills' profile as a basis for their individual career planning and learn to adjust their individual career profiles according to employers interests.

### Topics:

- My PhD - my career development plan
- Motivations, needs and work-life-balance in career planning
- Skills required inside and outside of academia



- Skills Audit - development of a skills profile
- Self-marketing - making achievements visible
- Insights in employment policies

**Participants:** max. 12 persons

**Home-  
Institution:** ZePrOs

## Nach der Promotion: Karrierewege und Qualifizierungsmöglichkeiten für Postdocs

**Zeit:** 11.06.2024: 15:00 - 16:30 Uhr

**Ort:** Online-Vortrag

**Dozentin:** Dr. Marie-Kathrin Drauschke, Forschungsreferentin und Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs

**Zielgruppen:** Fortgeschrittene Promovierende und Postdocs

### **Beschreibung:**

Die Postdoc-Phase ist eine Zeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung, der beruflichen Orientierung und Entwicklung. Sie lässt sich in verschiedene Abschnitte unterteilen, die durch typische Aktivitäten und Erwartungen gekennzeichnet sind.

Der Vortrag gibt einen Überblick über diese verschiedenen Abschnitte und die sie üblicherweise kennzeichnenden Tätigkeiten mit Blick auf die Entwicklung des eigenen wissenschaftlichen Portfolios. Er informiert über Qualifizierungsmöglichkeiten, Karrierewege und Förderprogramme, die für Postdocs relevant sind.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt dabei auf den Wegen zur Professur. Zu Karrieren außerhalb der Wissenschaft nach der Promotion gibt die Veranstaltung einige Impulse, die den individuellen Orientierungsprozess unterstützen können. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die Förderangebote für Postdocs an der Universität Osnabrück.

**Teilnehmende:** max. 30 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz – Inhalte, Umsetzung und Handlungsmöglichkeiten

<b>Zeit:</b>	21.05.2024: 12:30 - 14:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Online-Vortrag
<b>Dozentin:</b>	Alexandra Zurlutter, Sachgebietsleitung für das Personal im Tarfbereich, Dezernat 2 - Personal
<b>Zielgruppen:</b>	Promovierende, Postdocs und (Junior-) Professor*innen

### **Beschreibung:**

Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) in seiner geänderten Fassung ist seit 17. März 2016 in Kraft. Die angekündigte Reform des Gesetzes lässt weiterhin auf sich warten. Derzeit ist nicht bekannt, wann mit den Änderungen zu rechnen ist.

Mit der damaligen Reform verfolgte der Gesetzgeber das Ziel, einerseits die Bedingungen für befristet angestellte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Blick auf die Planbarkeit von Karriere- bzw. Qualifizierungswegen zu verbessern und andererseits die Offenheit der Hochschulen für neue Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zu erhalten.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltung werden die rechtlichen Grundlagen für die Befristung von Promovierenden und Postdocs näher beleuchtet und die Anwendung des WissZeitVG an der Universität Osnabrück vorgestellt.

Dabei werden die Erfahrungen einbezogen, die seit der Gesetzesnovellierung gesammelt wurden. In diesem Zusammenhang werden auch die Gesetzesänderungen im Zusammenhang mit den Folgen der Corona-Pandemie berücksichtigt.

Konkret geht es um Fragen wie:

- Welche Auswirkungen hat das Gesetz auf die Beschäftigung von Promovierenden und Postdocs?
- Worauf müssen Promovierende und Postdocs besonders achten?
- Wie gelingt es, die Vertragslaufzeit dem Qualifizierungsziel anzupassen?
- Kann die Befristungsdauer für die Postdoc-Phase verlängert werden, wenn die sechs Jahre während der Promotion nicht ausgeschöpft wurden?
- Welche Unterbrechungszeiten (z.B. Mutterschutz/Elternzeit oder Pflege von Kindern oder Angehörigen) führen zu einer Verlängerung der Befristungsdauer?
- Wie verändert sich die Befristungsdauer, wenn Kinder im eigenen Haushalt leben?

**Teilnehmende:** max. 30 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs in Kooperation mit Dezernat 2 – Personal

## Arbeitstechniken sowie Sprach- und Medienkompetenzen

Selbstpräsentation & sicheres Auftreten

Von sich überzeugt sein – Andere überzeugen!

**Zeit:** 25.04.2024: 09:00 - 17:00 Uhr  
26.04.2024: 09:00 - 13:00 Uhr

**Ort:** 19/107-b

**Dozentin:** Sabine Scheerer, impulsplus



ist Expertin für Stimme, Körpersprache und Kommunikation. Die ausgebildete Pantomime, Schauspielerin und Sängerin steht seit über 25 Jahren auf der Bühne und hat sich gleichzeitig als Coach für Präsenz und Präsentation einen exzellenten Namen gemacht. Als Trainerin bei Impulsplus teilt sie seit 2010 ihren immensen Erfahrungsreichtum mit Wissenschaftler\*innen

**Zielgruppen:** Promovierende und Postdocs

### Beschreibung:

Sich seiner selbst bewusst zu sein und einen souveränen Umgang mit den eigenen Stärken und Standpunkten zu pflegen, ist für die Gestaltung des beruflichen Alltags und der eigenen Karriere im universitären Berufsfeld entscheidend. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden ihre eigenen Aktionsspielräume besser kennen, um sich selbst wirkungsvoll zu präsentieren und eigene Standpunkte und Stärken souverän zu vertreten.

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden durch wiederholtes Üben lernen, ihr stimm- und körpersprachliches Potential nutzbar zu machen, um sich selbst im universitären Alltag, bei Präsentationen, im Gremium, im Bewerbungsgespräch, beim Smalltalk oder einem fachlichen Austausch überzeugend und nachhaltig positionieren zu können.

**Inhalte:**

- Grundregeln überzeugender Kommunikation verstehen
- Einen authentischen Redestil stärken und Souveränität erhöhen
- Wie sehe ich mich – wie will ich gesehen werden?
- Atem bewusst nutzen, der Stimme Kraft und Ausdruck verleihen

- Nonverbale Sprache, Mimik und Gestik gekonnt einsetzen
- Wahrnehmungsschulung, Zeichen setzen – Zeichen deuten
- Schlagfertigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Deutliche Körpersprache – sicheres Auftreten
- Die überzeugende Selbstpräsentation

**Teilnehmende:** max. 12 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Argumentation in scientific writing

**Time:** 03.06.2024: 09:00 am - 03:00 pm  
04.06.2024: 09:00 am - 03:00 pm

**Room:** Online workshop

**Lecturer:** Kai Hübemeyer, Institut für Argumentationskompetenz



studied physics and philosophy in Tübingen, Manchester and Frankfurt. He completed his degree in philosophy with a thesis on the objectivity and truth of moral statements. Since 2017 he has been looking at how moral opinions can be justified in the face of disagreement, as part of his PhD thesis. Kai Hübemeyer has several years of academic teaching experience in physics and mathematics as well as in philosophy and logic. Since 2019, he has been teaching courses on logic and critical reasoning for the Institute for Competence in Argumentation.

**Target groups:** Doctoral candidates and postdocs

### **Content:**

Scientists must be able to present their arguments in a precise and convincing way. However, when writing their papers, many scientists rely on intuition rather than on concrete methods. This course provides participants with all the techniques they need to know to use arguments correctly and precisely in their texts.

In the first part of the course, we introduce basic concepts of reasoning and logic: validity and soundness of arguments, deductive and inductive reasoning etc., and we investigate which role arguments play in scientific texts. In the second part of the course, we introduce basic principles of precise language and show how strong argumentation depends on good writing style.

Throughout the course, participants get the chance to apply the acquired skills directly to their own work, and they get the option to schedule an individual meeting with the trainer to discuss a current manuscript in detail.

### **Topics:**

- basic concepts of logic and argumentation theory
- the logical structure of scientific texts

- writing a good introduction
- writing style

**Participants:** max. 12 persons

**Home institution:** ZePrOs



## Seite an Seite – Seite für Seite

### Das Schreiben der Dissertation gemeinsam meistern

**Zeiten:** Drei ganztägige Blocktermine jeweils freitags  
von 10:00 - 18:00 Uhr

Block 1: 19.04.2024

Block 2: 17.05.2024

Block 3: 14.06.2024

**Ort:** Block 1: Präsenztermin (Bibliothek Alte Münze, Zimeliensaal)  
Block 2 & 3: Online-Meeting

#### Dozentinnen:



Dr. Andju Giehl

Psychologin (M.Sc.), Promotion an den Universitäten Osnabrück und Münster, psychologische Psychotherapeutin



Dr. Hanna Wüller

Wirtschaftsinformatikerin (B.Sc.) & Gesundheitswissenschaftlerin (M.Sc.), Promotion an der Universität Kassel, Business Developerin Telehealth

**Zielgruppe:** Promovierende in allen Phasen der Promotion

#### Beschreibung:

Das Schreiben der Dissertation kann sich phasenweise zäh und einsam anfühlen und bringt unterschiedliche Herausforderungen mit sich. Ein Austausch mit anderen Promovierenden, die diese Herausforderungen im Schreibprozess teilen, kann hilfreich und entlastend sein. In diesem Workshop schaffen wir einen Raum für einen kollegialen Austausch über individuelle Schreiberfahrungen, das Erlernen und Anwenden von Schreibstrategien und das gemeinsame Schreiben.

Ein zentrales Element ist die Initiierung von Schreibteams, in denen Workshop begleitend am eigenen Text gearbeitet werden kann. Auf diese Weise entsteht ein strukturierter Lern- und Arbeitsprozess, bei dem wir das Schreiben neu kennenlernen und Schreibhürden mit neuem Schwung überwinden können. Dabei nutzen wir das Schreiben als Möglichkeit, Gedanken weiterzuentwickeln und nähern uns gleichzeitig einer mit Freude geschriebenen Abschlussarbeit an.

Das kollegiale Begleitungsangebot gliedert sich in drei Blocktermine, die sich aus einem theoretischen Input zu Schreibstrategien sowie ausgedehnten Schreibphasen am eigenen Text zusammensetzen. Im Rahmen der sich über ein Semester erstreckenden Blocktermine kann der Schreibprozess der Teilnehmenden in seinen unterschiedlichen Etappen begleitet werden. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an Promovierende in allen Phasen ihres Promotionsprojektes. Individuelle Anliegen der Teilnehmenden berücksichtigen wir dabei flexibel im Verlauf der einzelnen Termine.

#### Block 1

- Kennenlernen & kurze Projektvorstellung
- Austausch & Schreibübung zur eigenen Schreibbiografie
- Theoretischer Input zu Schreibstrategien (1)
- Raum zur Arbeit am eigenen Text und Ausprobieren erster Feedbackstrategien
- Gründung von Schreibteams und Arbeitstandems
- Entwicklung eines individuellen Schreibplans

#### Block 2

- Reflexion der Umsetzung der erlernten Strategien
- Theoretischer Input zu Schreibstrategien (2)
- Austausch und praktische Übung zu unterschiedlichen Schreiborten
- Raum zur Arbeit am eigenen Text und Ausprobieren weiterer Feedbackstrategien
- Weiterentwicklung und Optimierung des individuellen Schreibplans

#### Block 3

- Reflexion des weiteren Schreibprozesses
- Theoretischer Input zu Schreibstrategien (3)
- Raum zur Arbeit am eigenen Text und Ausprobieren vertiefender Feedbackstrategien
- weitere Optimierung des individuellen Schreibplans
- Reflexion, Fazit und persönlicher Ausblick

Da die Termine inhaltlich aufeinander aufbauen und die Arbeitsgruppe im Verlauf zusammenwächst, ist es sinnvoll, an allen drei Terminen teilzunehmen.

**Anmeldung:** gerne direkt über StudIP; Rückfragen an die Dozentin:  
[agiehl@uos.de](mailto:agiehl@uos.de)

**Teilnehmende:** max. 8 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## ENGLISH+

### Academic English for doctoral and postdoctoral researchers

English has become *the* language of academic exchange. Thus, researchers often have to publish and present their work in English to become recognized by their international scientific community. This, however, requires a variety of special skills and competencies that can be particularly challenging for junior researchers.

The interdisciplinary program ENGLISH<sup>+</sup> addresses those challenges through a comprehensive set of courses. In addition, the *Schreibwerkstatt Englisch* offers individual writing support as well as various compact workshops on specific strategies and resources for writing in English.

**Lecturer:** Frank Lauterbach, M.A.



Is coordinator of the interdisciplinary program ENGLISH<sup>+</sup> for doctoral and postdoctoral researchers. He is also Head of Foreign Languages for Academic Purposes at the University of Osnabrück's Language Center and has many years of experience in managing and teaching Academic English courses for students and researchers.

**Contact:** Email: [frank.lauterbach@uos.de](mailto:frank.lauterbach@uos.de)  
Phone: 0541/ 969-6157

## Conference English: academic presentations, poster sessions, and effective networking

**Time:** 21.08./22.08./28.08./29.08.2024: 09:00 am - 05:00 pm

**Room:** face-to-face; room will be announced on Stud.IP

**Lecturer:** Frank Lauterbach, M.A.

**Target groups:** Doctoral candidates and postdocs

### Content:

Academic conferences (and similar events) offer good opportunities for making research public, for receiving feedback from the scientific community, and for establishing contacts with international colleagues. All this can be achieved, in different ways, through the delivery of oral presentations (including question and answer sessions), through the preparation and display of a poster, or through personal communication and networking with other conference attendees.

In this workshop, we will discuss how to make the best use of these forms of presentation and interaction, i.e., how to prepare well for a conference and how to perform professionally and effectively. The workshop includes opportunities for practical application, and we will (among others) address topics such as:

- presenting confidently and overcoming nervousness;
- giving a focused and well-structured academic talk;
- using different channels of communication in an oral presentation;
- developing effective slides and integrating them well into a talk;
- answering questions, addressing criticism, and defending yourself adequately;
- achieving impact through the design of an academic poster;
- planning and conducting a poster session;
- understanding different types and purposes of networking;
- summarizing your work / research convincingly when talking to others.

**Participants:** max. 10 persons

**Home institution:** Language Center

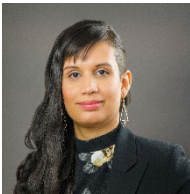
**Associated institution:** ZePrOs

## Online-Sichtbarkeit für den Berufseinstieg: Das eigene Profil auf LinkedIn gestalten

**Zeit:** 27.06.2024: 09:00 - 12:00 Uhr  
28.06.2023: 09:00 - 12:00 Uhr

**Ort:** Online-Workshop

**Dozentin:** Dr. Maia George, Wissenschaftscoach, Jena



ist Coach und Trainerin im akademischen Bereich mit langjähriger Erfahrung in der Erwachsenenbildung, unter anderem als ehemalige Mitarbeiterin der Servicestelle Lehre-Lernen in Jena. Die Themen, die sie bedient, sind die Wissenschaftskommunikation, Social Media für den Berufseinstieg, die Stipendienbewerbung (als Mitglied der Auswahlkommission der Studienstiftung des deutschen Volkes) und die Nutzung von digitalen Tools bzw. Automatisierung für die Selbstorganisation. Sie hat im Bereich der ethischen und politischen Philosophie der Wissenschaft promoviert.

**Zielgruppen:** Promovierende und Postdocs

### Beschreibung:

Der Berufseinstieg nach der Promotion ist für viele eine Herausforderung. Gleich ob sie in der Wissenschaft bleiben oder in die Wirtschaft wechseln möchten, sollten Bewerber\*innen auch online kompetent auftreten, damit sie potentielle Arbeitgeber\*innen überzeugen, wenn sie ihren Namen in eine Suchmaschine eingeben. Dafür eignen sich soziale Netzwerke wie LinkedIn.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Erstellung eines attraktiven Profils. Mit Hilfe von Best Practices, Tipps, praktischen Übungen und etwas Selbstreflexion beleuchten wir, wie ein authentisches Profil gestaltet werden kann, das effektiv Kompetenzen, Talente, Individualität und Karrierewünsche kommuniziert.

Für diesen Workshop sind keine Vorkenntnisse in Social Media nötig. Der Fokus wird auf LinkedIn liegen, mit Tipps für die Übertragung auf weitere Plattformen, z.B. Xing. Für die Durchführung der Übungen ist es nötig, ein LinkedIn-Konto zu besitzen.

Inhalte:

- Was beinhaltet ein professionell aussehendes und vollständig ausgefülltes Profil?
- Wie kann mit dem LinkedIn Algorithmus gearbeitet werden, damit man von Recruiter\*innen und auf der Suchmaschine besser gefunden wird?
- Verwendung der Plattform-Suchmaschine für die Suche nach Inspiration für das eigene Profil oder für neue Kontakte;
- Arbeit mit der Suchmaske für das Finden von passenden Stellenausschreibungen;
- Arbeit mit Firmen-Profilen für die Einschätzung, was in der eigenen Branche gefragt ist;
- Verwendung der letzten beiden Elemente für die eigene Berufsorientierung, falls unklar ist, welche Branche die passende ist.

**Teilnehmende:** max. 12 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Mentoring-Programme für Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen

Die Mentoring-Programme des ZePrOs bieten qualifizierten Wissenschaftler\*innen eine bedarfsgerechte Unterstützung für das Erreichen ihrer beruflichen Ziele. Noch immer sind Frauen trotz ausgezeichneter Qualifikation und hoher Motivation in wissenschaftlichen Führungspositionen deutlich seltener vertreten. Ebenso sind Erstakademiker\*innen (d.h. Personen, deren Eltern nicht studiert haben) unabhängig von ihren exzellenten wissenschaftlichen Leistungen auf allen wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen sowie auf Ebene der Professur unterrepräsentiert. Vor diesem Hintergrund verfolgen die seit 2012 erfolgreich umgesetzten Mentoring-Programme folgende zentrale Ziele:

- Die Unterstützung der persönlichen Entwicklung und beruflichen Profilbildung der Teilnehmer\*innen
- Langfristig eine Stärkung der Chancengerechtigkeit innerhalb des Wissenschaftssystems auf zwei Ebenen:
  1. durch die Förderung von Personen, die im Wissenschaftssystem strukturell benachteiligt werden, insbesondere Frauen und Erstakademiker\*innen, und
  2. durch eine Schärfung des Diversitätsbewusstseins und der Kenntnis struktureller Ungleichheiten bei zukünftigen Führungskräften.

### **Zielgruppen:**

Das Programm für Postdocs ist seit 2021 für alle Wissenschaftler\*innen der Universität Osnabrück, die sich in dieser Qualifikationsphase befinden, geöffnet. Das für die Promotionsphase entwickelte Mentoring-Programm richtet sich weiterhin speziell an Doktorandinnen aller Fachbereiche.

### **Programmkomponenten:**

Die Teilnehmer\*innen profitieren von einer One-to-One Mentoring-Beziehung mit einer erfahrenen Führungskraft aus Wissenschaft oder Wirtschaft sowie dem kollegialen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden (Peer Mentoring). Darüber hinaus umfassen beide Programme Workshops zu karriererelevanten Kompetenzen und zur Selbstreflexion sowie Austauschformate und Netzwerkaktivitäten sowohl innerhalb der Mentee-Gruppe als auch zwischen Mentees und Mentor\*innen. Die Programme haben eine Laufzeit von 12 Monaten zzgl. vorangehender Vorbereitungsphase.



**„Karrierperspektiven nach der Promotion“**

Mentoring-Programm für Doktorandinnen

Das Programm richtet sich an Doktorandinnen der Universität Osnabrück. Es setzt Schwerpunkte auf die berufliche Orientierung und auf eine Unterstützung bei der strategischen Laufbahnausrichtung nach der Promotion. Durch Gespräche mit der/dem Mentor\*in, aber auch in den begleitenden Workshops und Austauschformaten werden die eigenen Potentiale und Ziele reflektiert.

Beginn des nächsten Programmdurchlaufs: Mitte 2025; **Start des Bewerbungsverfahrens: Voraussichtlich Oktober 2024** (Ausschreibung wird auf der ZePrOs-Website veröffentlicht).

**„Gemeinsam auf dem Weg zur Professur“**

Mentoring-Programm für Postdocs

Das Programm bietet qualifizierten Wissenschaftler\*innen gezielte Unterstützung auf dem Karriereweg zur Professur sowie Möglichkeiten für Vernetzung und Austausch.

Die Bewerbungsphase für den Programmdurchlauf von Mai 2024 bis Mai 2025 ist am 17. Januar 2024 abgelaufen. Der anschließende Programmdurchlauf wird voraussichtlich im Herbst 2025 in die Bewerbungsphase gehen.

Weitere Informationen zu den Mentoring-Programmen finden Sie auf der Programmhomepage:

[www.uni-osnabrueck.de/forschung/nachwuchsfoerderung/mentoring](http://www.uni-osnabrueck.de/forschung/nachwuchsfoerderung/mentoring)

Bei Fragen zu den kommenden Programmdurchläufen wenden Sie sich gerne an die jeweilige Projektleitung im ZePrOs:

**Ansprechperson für das Mentoring-Programm für Doktorandinnen**

Dr. Leonie Windt

Tel.: +49 541 969-4039

leonie.windt@uni-osnabrueck.de

**Ansprechperson für das Mentoring-Programm für Postdocs**

Dr. Marie-Kathrin Drauschke

Tel.: +49 541 9694897

mariekathrin.drauschke@uni-osnabrueck.de

Gerne informieren wir auch zu **alternativen Mentoring-Angeboten für Postdocs**.

*International participants are welcome! However, while the One-to-One Mentoring can be held in any language, the other elements of the program are held in German. Therefore, sufficient German language skills to allow active participation are required. Please do not hesitate to contact the project manager if you are unsure about the language requirements.*

## ProWissenschaft

### Individuelle Karriereunterstützung für Wissenschaftlerinnen in Qualifizierungsphasen



Wissenschaftlerinnen in Qualifizierungsphasen sind nach wie vor mit strukturellen Hindernissen innerhalb des Wissenschaftssystems konfrontiert. Die Konsequenz daraus ist, dass die „Leaky Pipeline“ auch weiterhin die wissenschaftliche Qualifizierung bis zur Professur prägt und der Frauenanteil mit jeder Karrierestufe abnimmt.

In Ergänzung zu den bestehenden Mentoring-Programmen bietet das ZePrOs mit „ProWissenschaft“ eine weitere Maßnahme zur individuellen Karriereunterstützung an, die dem Verlust des akademischen Potentials von Wissenschaftlerinnen entgegenwirken und Chancengerechtigkeit in der Wissenschaft fördern soll.

„ProWissenschaft“ umfasst ein breites Spektrum von Angeboten mit denen Frauen, die eine wissenschaftliche Laufbahn planen oder in Erwägung ziehen, entsprechend ihrer individuellen Bedarfe unterstützt werden.

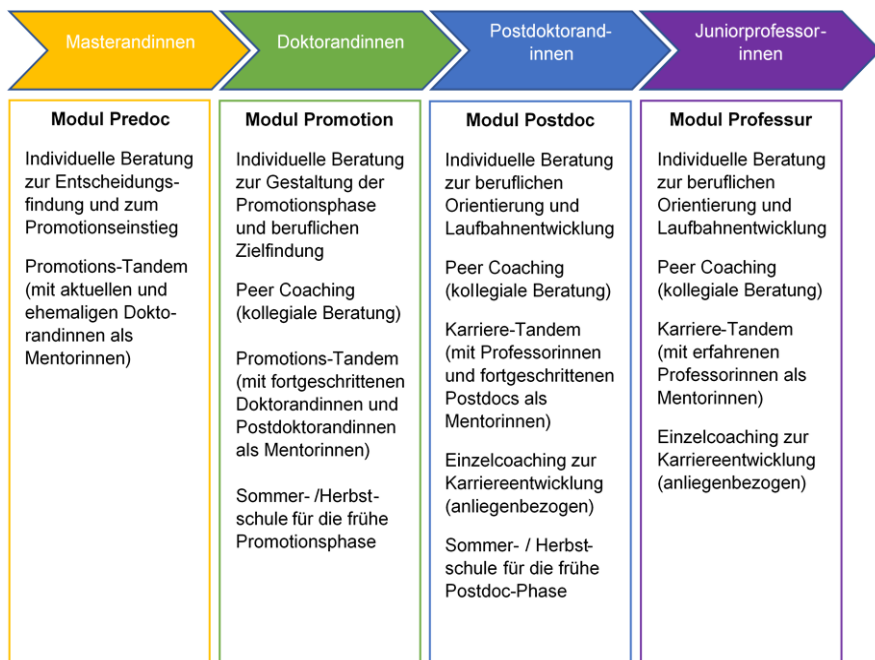
Hierzu gehören:

- Individuelle Beratung
- Peer-Coaching
- Tandem-Angebote (qualifizierungsphasenübergreifend)
- Einzelcoaching zur Karriereentwicklung
- Sommer- bzw. Herbstschulen

Ziel der in „ProWissenschaft“ gebündelten Angebote ist die Unterstützung bei

- der Klärung individueller Karriereziele
- der wissenschaftlichen Laufbahnentwicklung
- der Stärkung der für die wissenschaftliche Laufbahn relevanten Kompetenzen
- der Reflexion struktureller Hindernisse im Wissenschaftssystem
- der qualifikationsphasenübergreifenden Vernetzung

Die Angebote im Rahmen von „ProWissenschaft“ sind modular aufgebaut und sind auf die spezifischen Bedarfe und Anforderungen in den unterschiedlichen Qualifizierungsphasen ausgerichtet:

**ProWissenschaft/ Individuelle Karriereunterstützung für Nachwuchswissenschaftlerinnen**


Die einzelnen Angebote in den jeweiligen Modulen können unabhängig voneinander in Anspruch genommen werden.

Auf der Grundlage einer individuellen Beratung werden gemeinsam mit den Wissenschaftlerinnen in Qualifizierungsphasen die individuellen Bedarfe ermittelt und geeignete Angebote identifiziert.

### Ansprechpartnerinnen

- Für promotionsinteressierte Masterstudentinnen: Dr. Leonie Windt ([leonie.windt@uos.de](mailto:leonie.windt@uos.de))
- Für Doktorandinnen: Dr. Sabine Mehlmann ([sabine.mehlmann@uos.de](mailto:sabine.mehlmann@uos.de))
- Für Postdoktorandinnen: Dr. Marie-Kathrin Drauschke ([mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de))

## **ProAcademia**

### **Individual career support for female early career researchers**



*Women are still confronted with structural barriers within the science system.*

*Thus, the "leaky pipeline" continues to characterize the scientific qualification process up to professorship, and the proportion of women decreases with each career stage.*

*In addition to the mentoring programs, ZePrOs offers „ProAcademia“, another set of measures for individual career support intended to counteract the loss of academic potential among female early career researchers and to promote equal opportunities in academia.*

*"ProAcademia" encompasses a broad range of offers to support women who are planning or considering an academic career according to their individual needs.*

*These include:*

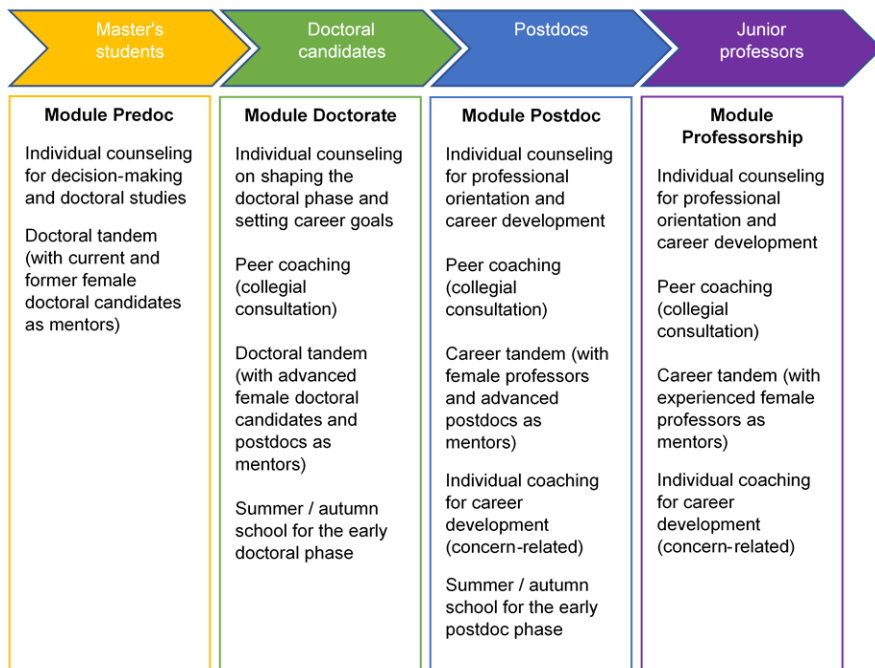
- *individual counseling*
- *peer coaching and tandem offers (across the different qualification phases)*
- *individual coaching for career development*
- *summer resp. autumn schools*

*It is the goal of "ProAcademia" to support female early career researchers in*

- *clarifying their individual career goals*
- *advancing their academic career development*
- *strengthening competencies relevant to an academic career*
- *reflecting on structural barriers in the science system*
- *networking across qualification phases*

*The offers within the framework of "ProAcademia" have a modular structure and are tailored to the specific needs and requirements of the different qualification phases.*

ProAcademia/ Individual career support for female early career researchers



The individual offers in the respective modules can be taken up independently of each other. On the basis of an individual consultation, the individual needs are determined together with the female early career researchers and suitable offers are identified.

**Contact:**

- For master students: Dr. Leonie Windt ([leonie.windt@uos.de](mailto:leonie.windt@uos.de))
- For doctoral candidates: Dr. Sabine Mehlmann ([sabine.mehlmann@uos.de](mailto:sabine.mehlmann@uos.de))
- For postdocs: Dr. Marie-Kathrin Drauschke ([mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de))

## Individuelle Beratung für Promotionsinteressierte und Promovierende

**Zeit:** Termine Di-Do nach Vereinbarung

**Ort:** nach Vereinbarung

**Ansprechpersonen:** Dr. Leonie Windt und Dr. Sabine Mehlmann,  
Referentinnen für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs

**Zielgruppen:** Promotionsinteressierte und Promovierende

### **Beschreibung:**

Das ZePrOs ist zentrale Anlaufstelle für Promotionsinteressierte und Promovierende zu allen überfachlichen Fragen rund um die Promotion.

Zu den Schwerpunkten der **Beratung für Promotionsinteressierte** gehören die Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf die Aufnahme einer Promotion und beim Einstieg in die Promotion.

Das ZePrOs informiert über die Rahmenbedingungen einer Promotion und Möglichkeiten der Promotionsfinanzierung sowie über Angebote, die Promovierende beim Start in die Promotion und bei der aktiven Gestaltung der Promotionsphase unterstützen.

Für Promotionsinteressierte und -einsteiger\*innen bietet das ZePrOs darüber hinaus eine individuelle Beratung zum Thema „Wie schreibe ich ein wissenschaftliches Exposé für die Doktorarbeit?“ an.

Zu den Schwerpunkten der **Beratung für Promovierende** gehören die Beratung zu Möglichkeiten der überfachlichen Weiterqualifizierung in der Promotionsphase und die Unterstützung bei der Entwicklung von beruflichen Zielperspektiven nach der Promotion innerhalb und außerhalb der Wissenschaft.

Darüber hinaus bieten wir – nach Bedarf – eine prozessbegleitende Beratung an. Hier können neben Fragen der Motivation und des Zeitmanagements auch Fragen nach Abbruch oder Weiterführung der Promotion Thema sein.

Im Rahmen des Konfliktmanagements der Universität informiert und berät das ZePrOs Promovierende zu Möglichkeiten und Wegen der Lösung von Konflikten, die in der Promotionsphase auftreten können.

Für die individuelle Gestaltung der Promotionsphase und die bedarfsorientierte Unterstützung in beruflichen Übergangsphasen bietet das ZePrOs ein breites Maßnahmenspektrum zur Karriereförderung an (siehe S. 81-83). Bei Interesse beraten wir Sie gerne.

Die individuelle Beratung ist vertraulich. Einen Beratungstermin können Sie jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch vereinbaren.

**Hinweis / *Please note*:** Die individuelle Beratung wird auf Deutsch und Englisch angeboten. / *Our advisory services are available in German and English*

**Anmeldung:** Beratung für Promotionsinteressierte:  
per E-Mail an: [leonie.windt@uos.de](mailto:leonie.windt@uos.de)  
Tel.: 0541/ 969-4039

Beratung für Promovierende:  
per E-Mail an: [sabine.mehlmann@uos.de](mailto:sabine.mehlmann@uos.de)  
Tel.: 0541/ 969-6233

**Heimat-  
Einrichtung:** ZePrOs

## Individuelle Beratung für Postdoktorand\*innen

**Zeit:** Termine Mo-Fr nach Vereinbarung

**Ort:** nach Vereinbarung

**Ansprech-  
person:** Dr. Marie-Kathrin Drauschke, Forschungsreferentin und  
Referentin für wissenschaftliche Qualifizierung, ZePrOs

**Zielgruppe:** Postdocs

### Beschreibung:

Promovierten Wissenschaftler\*innen in frühen Phasen ihrer Karriere bietet das ZePrOs überfachliche Beratung und Orientierung vom Einstieg bis in die fortgeschrittene Postdoc-Phase.

Gerne informieren wir über Qualifizierungswege in der Wissenschaft und Anforderungen auf dem Weg zur Professur. Dies umfasst bei Bedarf auch das Thema Drittmittelwerbungen als Möglichkeit der Karriereentwicklung und Erlangung wissenschaftlicher Selbstständigkeit. Neuen Postdocs geben wir einen Überblick über Vernetzungsmöglichkeiten, Qualifizierungsangebote und Instrumente für die individuelle Laufbahngestaltung („Laufbahngespräche“).

In Prozessen der beruflichen (Neu-)Orientierung bieten wir in der Postdoc-Phase Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und der Reflexion beruflicher Optionen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft an. Dies schließt die Identifikation von Weiterbildungsbedarfen besonders mit Blick auf die Angebote des ZePrOs ein. Das ZePrOs ist zudem Anlaufstelle für Postdocs bei Konflikten im Arbeits- und Forschungskontext.

Für die individuelle Gestaltung der Postdoc-Phase und die bedarfsorientierte Unterstützung in beruflichen Übergangsphasen bietet das ZePrOs ein breites Maßnahmenpektrum an (siehe S. 81-83). Bei Interesse beraten wir Sie gerne.

Die individuelle Beratung ist vertraulich. Einen Beratungstermin können Sie jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch vereinbaren.

**Hinweis / *Please note:*** Die individuelle Beratung wird auf Deutsch und Englisch angeboten. / *Our advisory services are available in German and English.*

**Anmeldung:** per E-Mail an: [mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de)  
Tel.: 0541/ 969-4897

**Heimat-  
Einrichtung** ZePrOs



## Kollegiale Beratung für Promovierende und Postdoktorand\*innen: Kick-Off Workshop

- Zeit:** nach Vereinbarung
- Ort:** nach Vereinbarung
- Zielgruppen:** Promovierende und Postdocs

### Beschreibung:

Kollegiale Beratung ist eine bewährte Methode für die wechselseitige Unterstützung und fachübergreifende Vernetzung in der Promotions- und in der Postdoc-Phase. Im Zentrum der Kollegialen Beratung steht die selbstorganisierte Zusammenarbeit in einer Kleingruppe, die sich in regelmäßigen, strukturierten Arbeitstreffen zu berufs-, -karriere- sowie alltagsbezogenen Fragen austauscht.

In der halbtägigen Kick-Off-Veranstaltung lernen Sie, sich gegenseitig bei der Entwicklung und Planung Ihrer individuellen Vorhaben zu beraten und sich bei deren Umsetzung gezielt zu unterstützen. Die Methode der kollegialen Beratung bietet hierfür eine systematische Gesprächsstruktur, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Anliegen im Austausch mit anderen zu reflektieren und gemeinschaftlich Lösungen für Herausforderungen im Arbeits- und Forschungskontext zu entwickeln. Mit dem Erlernen und Erproben der Methode der kollegialen Beratung erwerben Sie gleichzeitig Schlüsselqualifikationen (Selbst-, Beratungs- und Problemlösungskompetenz), die für Ihre spätere berufliche Praxis in unterschiedlichen Berufsfeldern relevant sein können.

Der Workshop wird auf Anfrage bei einer Gruppengröße von 5-6 Personen (empfehlenswerter Weise auf der gleichen Qualifikationsstufe) angeboten, die sich vorab selbst zusammenfinden sollten. Bei Bedarf stehen wir während der anschließenden Arbeitsphase der Kleingruppen für methodische Fragen und eine Reflexion der Zusammenarbeit gerne zur Verfügung.

**Hinweis / Please note:** Der Workshop kann auf Deutsch und English angeboten werden. / *The workshop can be held in German and English.*

### Ansprechpartnerinnen:

- Für Promovierende: Dr. Sabine Mehlmann ([sabine.mehlmann@uos.de](mailto:sabine.mehlmann@uos.de))
- Für Postdocs: Dr. Marie-Kathrin Drauschke ([mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de))

**Heimat-  
Einrichtung** ZePrOs

## Karriere konkret

Ein Angebot für Promovierende,  
Postdocs und Juniorprofessor\*innen

Mit dem Angebot "Karriere konkret" unterstützt das ZePrOs Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen bei konkreten Schritten, die zu ihrer individuellen Karriereentwicklung beitragen. Gefördert werden gezielte Maßnahmen in beruflichen Übergangsphasen innerhalb der Wissenschaft und beim Wechsel in außeruniversitäre Arbeitsfelder.



Foto: © Fotolia

„Karriere konkret“ unterstützt Sie mit folgenden Maßnahmen:

- **Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf Bewerbungs- und Berufungsverfahren** [z.B. Einzelcoachings zur Entwicklung von Kompetenzprofilen zur Erschließung von Berufsfeldern für Akademiker\*innen sowie zur Vorbereitung auf Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen und Berufungsgesprächen]
- **Zielgerichteter Aufbau beruflicher Netzwerke innerhalb und außerhalb der Wissenschaft** [z.B. Übernahme von Reisekosten zu (internationalen) Netzwerkpartner\*innen (nur für Reisen, die im direkten Zusammenhang mit dem nächsten Karriereschritt stehen), Übernahme von Kosten für die Teilnahme an Job- und Fachmessen]
- **Selbstmarketing** [z.B. Unterstützung beim Anlegen von Profilen auf sozialen Plattformen und Online-Netzwerken, wie z.B. XING, LinkedIn, femconsult, eigene Homepage]

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben, wenden Sie sich für eine Beratung gerne an uns.

### Ansprechpartnerinnen:

- Für Promovierende: Dr. Sabine Mehlmann ([sabine.mehlmann@uos.de](mailto:sabine.mehlmann@uos.de))
- Für Postdocs: Dr. Marie-Kathrin Drauschke ([mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de))

Heimat-  
Einrichtung      ZePrOs

## Career direct

### Career Support for doctoral candidates, postdocs and junior professors

“Career direct” provides bespoke support to early career researchers seeking to develop their careers. Funding is provided for targeted measures in career transition phases within academia and in the transition to professional fields outside academia.

“Career direct” supports early career researchers with the following measures:



- **Professional orientation and preparation for application procedures and appointment processes** [one-on-one coaching to develop competency profiles to explore different career paths for academics and to prepare for job applications, interviews, appointment discussions, etc.]
- **Targeted establishment of professional networks within academia and outside it** [reimbursement of travel expenses for visiting (international) network partners (only for travels that are directly related to the next career step), reimbursement of costs for participating in job fairs and specialist trade fairs, etc.]
- **Self-marketing** [creating profiles on the own website and social platforms/online networks, for example XING, LinkedIn, femconsult]

If you are interested in our offers, please do not hesitate to contact us for a consultation.

#### Contact partners:

- For doctoral candidates: Dr. Sabine Mehlmann ([sabine.mehlmann@uos.de](mailto:sabine.mehlmann@uos.de))
- For postdocs: Dr. Marie-Kathrin Drauschke ([mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de))

#### Home

**Institution:** ZePrOs

## In Führung gehen

Einzelcoaching-Angebot für  
Postdocs und Juniorprofessor\*innen



Professionelle Führungskompetenzen spielen im Wissenschaftskontext eine zunehmend wichtige Rolle. Eine gute Führung wirkt sich unmittelbar auf die Zusammenarbeit und die Erfolge Ihres Teams aus. Daher gehören Führungserfahrungen neben Forschung und Lehre zu den zentralen Komponenten des wissenschaftlichen Qualifikationsprofils.

Das Einzelcoaching bietet Unterstützung bei Fragen, die mit der Übernahme von Führungsverantwortung in der Rolle als Wissenschaftler\*in in Qualifizierungsphasen einhergehen. Im Rahmen des Coachings haben Sie die Möglichkeit, Ihre Rolle als Führungskraft zu reflektieren und Ihre Führungskompetenzen zu stärken und zu erweitern. Im Einzelcoaching werden Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen von erfahrenen externen Coaches beraten, die mit dem Wissenschaftskontext vertraut sind.

Coaching-Fragen können zum Beispiel sein:

- Wie motiviere ich mein Team?
- Wie führe ich Konfliktgespräche?
- Wie wähle ich neue Mitarbeitende aus?
- Wie setze ich meine Interessen durch?
- Wie moderiere ich Entscheidungen?
- Wie gewinne ich Zeit für meine Forschung?
- Wie vermeide ich Stress?

Alle Coaching-Maßnahmen unterliegen ebenso wie die individuellen Beratungsangebote des ZePrOs der Vertraulichkeit. Wenden Sie sich bei Fragen zum Coaching-Angebot und für eine Antragstellung gerne an uns!

### Ansprechpartnerin:

- Für Postdocs: Dr. Marie-Kathrin Drauschke  
([mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de))

### Heimat-

### Einrichtung

ZePrOs

## **Leadership Coaching**

*Individual coaching for postdocs and junior professors*



*Professional leadership skills play an increasingly important role in the scientific context. Good leadership has a direct impact on the cooperation and success of your team. That is why leadership experience is one of the central components of the academic qualification profile besides research and teaching.*

*Individual coaching offers support in questions that arise when taking on leadership responsibilities as an early career scientist. During the coaching, you will have the opportunity to reflect on your role as a leader and to strengthen and expand your leadership skills. In individual sessions, young scientists are advised by experienced external coaches who are familiar with the scientific context.*

*Coaching questions might be, for example:*

- *How can I motivate my team?*
- *How to conduct conflict talks?*
- *How do I select new team members?*
- *How to assert my interests?*
- *How do I moderate decisions?*
- *How to gain time for my research?*
- *How can I avoid stress?*

*All coaching measures as well as the individual consultation provided by ZePrOs are subject to confidentiality. Please do not hesitate to contact us if you have any questions about the coaching offer and how to apply!*

### **Contact partner:**

- *For postdocs: Dr. Marie-Kathrin Drauschke  
([mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de))*

### **Home**

**Institution:** ZePrOs

## II. Weitere Angebote unserer Kooperationspartner\*innen

### Sprachenzentrum

Angebot der Schreibwerkstatt  
des Sprachenzentrums



#### Beschreibung:

Die Schreibwerkstatt unterstützt Promovierende bei der Umsetzung ihrer akademischen Schreibprojekte. Wir bieten fachübergreifend individuelle Schreibberatungen zu Texten auf Deutsch oder Englisch sowie fachspezifische Schreibberatungen für Texte in den Rechtswissenschaften.

Darüber hinaus bietet die Schreibwerkstatt auf Anfrage Workshops für Promovierende zum wissenschaftlichen Schreiben an, die speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden sowie auf fachspezifische Besonderheiten zugeschnitten sind.

#### Description:

*The Writing Centre supports doctoral students with their academic writing projects. We offer individual writing consultations for German or English texts in all disciplines, as well as discipline-specific writing consultations for texts in law.*

*Moreover, the Writing Centre offers on request tailor-made workshops for small groups of participants that share a specific writing goal. These workshops address participants' particular needs and take into account discipline-specific features of academic texts.*

#### Kontakt:

##### Schreibwerkstatt Deutsch

Sandra Rahe  
Sprechstunde:  
Nach Vereinbarung  
[sandra.rahe@uos.de](mailto:sandra.rahe@uos.de)

##### Schreibwerkstatt Englisch

Janna Gerdes  
Sprechstunde:  
Do: 10:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Raum 52/ 108  
[janna.gerdes@uos.de](mailto:janna.gerdes@uos.de)

##### Schreibwerkstatt Jura

Tobias Welzel  
Sprechstunde:  
Nach Vereinbarung  
Raum 52/ 111  
[tobias.welzel@uos.de](mailto:tobias.welzel@uos.de)

#### Heimat-

#### Einrichtung:

Schreibwerkstatt am Sprachenzentrum



**Anna-Julia Toll**

International Student & Scholar Advisor

Tel.: 0541/ 969-4106

[Anna-Julia.Toll@uos.de](mailto:Anna-Julia.Toll@uos.de)

Gebäude 19/E07

Sprech- und Beratungszeiten:  
nach Vereinbarung

**Laura Rohe**

Studium im EU-Ausland, Praktikum im Ausland

Tel.: 0541/ 969-4708

[laura.rohe@uos.de](mailto:laura.rohe@uos.de)

Gebäude 19/E06

Sprech- und Beratungszeiten:  
Montag, Mittwoch: 14:00 - 15:30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

**Beate Teutloff**

Studium im Ausland (Übersee)

Tel.: 0541/ 969-4126

[beate.teutloff@uos.de](mailto:beate.teutloff@uos.de)

Gebäude 19/E08

Sprech- und Beratungszeiten:  
Montag, Mittwoch: 14:00 - 15:30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

**Heimat-**

**Einrichtung:** International Office





**Laura Rohe**

*Studies abroad (EU), traineeships abroad*

*Phone: 0541/ 969-4708*

*[laura.rohe@uos.de](mailto:laura.rohe@uos.de)*

*Building 19/E06*

*Consultation hours:*

*Monday, Wednesday: 02:00 pm - 03.30 pm*

*Tuesday, Thursday: 10:00 am - 12:00 am*

**Beate Teutloff**

*Studies abroad (overseas)*

*Phone: 0541/ 969-4126*

*[beate.teutloff@uos.de](mailto:beate.teutloff@uos.de)*

*Building 19/E08*

*Consultation hours:*

*Monday, Wednesday: 02:00 pm - 03.30 pm*

*Tuesday, Thursday: 10:00 am - 12:00 am*

**Home**

**Institution:** *International Office*

## Universitätsbibliothek

### Individuelle Angebote der Universitätsbibliothek

**Zielgruppe:** Promovierende aller Fächer

**Beschreibung:**

Die wissenschaftlich ausgebildeten Fachreferentinnen und Fachreferenten der Universitätsbibliothek bieten Promovierenden die Möglichkeit, individuelle Beratungsangebote im Bereich Fachinformation und Literaturrecherche in Anspruch zu nehmen.

Sprechstunden nach Vereinbarung werden ebenso angeboten wie fachspezifische Datenbank-Schulungen und Veranstaltungen zum elektronischen Fachinformationsangebot einzelner Fächer und Fachcluster für kleine und größere Gruppen, sei es in analoger oder digitaler Form.

**Anfragen und**

**Anmeldung:** per Mail oder telefonisch im jeweils zuständigen Fachreferat der Bibliothek

**Ansprech-  
personen:**

[https://www.ub.uni-osnabruECK.de/information\\_kompetenzen/fachinformation.html](https://www.ub.uni-osnabruECK.de/information_kompetenzen/fachinformation.html)

**Heimat-**

**Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Literaturverwaltungsprogramme: Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche

- Zeit:** 25.04.2024: 10:15 - 11:45 Uhr
- Ort:** Bibliothek Alte Münze, Raum 10/ E39
- Dozentinnen:** Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen, Dr. phil. Anneke Thiel und Carin Tholen-Wandel (Literaturverwaltungsteam der Universitätsbibliothek)
- Zielgruppen:** Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende im Hauptstudium und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen

### Beschreibung:

Literaturverwaltungsprogramme ermöglichen das Sammeln, Organisieren und Verarbeiten von Literaturangaben in digitaler Form und unterstützen die wissenschaftliche Arbeit wirkungsvoll. Bibliographische Daten aus Online-Ressourcen lassen sich damit importieren, strukturieren und nach bestimmten Zitierstilen weiterverarbeiten. Doch welches Programm entspricht den eigenen Arbeitsgewohnheiten und Bedarfen am ehesten?

Die Veranstaltung erläutert Charakteristika, Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten von Literaturverwaltungsprogrammen, um sodann bei der Auswahl eines für den individuellen Bedarf passenden Programms zu unterstützen: Campuslizenzen für Citavi (zumah für die Geistes- und Sozialwissenschaften ausgewiesen) und EndNote (etabliert besonders in den STM-Fächern) können an der Universität ebenso genutzt werden wie Zotero und andere Open-Source-Produkte.

Die Veranstaltung gibt komprimierten Input zu einzelnen Programmen (Citavi, EndNote, Zotero) und unterstützt bei der Evaluierung und Auswahl, ohne operativ in ihre Nutzung einzuführen.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der Online-Kurs "Literaturverwaltungsprogramme - Beratung zur Programmauswahl" in Stud.IP (Kursnummer: UB080.07), nach Bedarf in Verbindung mit einer individuellen Sprechstunde, genutzt werden.

Zum Selbstlernen bietet die Universitätsbibliothek außer dem etablierten Online-Kurs für Citavi (UB081.50) übrigens inzwischen Online-Kurse auch für die Literaturverwaltungsprogramme EndNote (UB082.00) und Zotero (UB083.01) an. Alle Kurse stehen als Courseware in Stud.IP zur Verfügung.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer: UB080.14)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

<b>Zeit:</b>	16.05.2024: 10:15 - 10:45 Uhr 23.05.2024: 10:15 - 11:45 Uhr
<b>Ort:</b>	Web-Meeting via Stud.IP
<b>Dozentinnen:</b>	Annegret Heuermann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Citavi-Team der Universitätsbibliothek)
<b>Zielgruppen:</b>	Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

### Beschreibung:

Citavi ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften etabliert. Ein besonderes Merkmal ist die Funktionalität zur Wissensorganisation, die Sie beim Exzerpieren der gefundenen Literatur und beim Strukturieren und Verfassen der eigenen Arbeit unterstützen kann.

Für Promovierende, Nachwuchswissenschaftler\*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen wird jedes Semester turnusmäßig eine grundständige Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi angeboten.

In der zweiteiligen Schulung wird gezeigt, wie Citavi Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, MLA oder einem anderen Zitationsstil. Citavi erlaubt es auch, Projekte mit anderen zu teilen und z. B. innerhalb einer Projektgruppe arbeitsteilig Literatur auszuwerten.

Der Kurs besteht aus einer Vorbesprechung, einem orts- und zeitunabhängig im eigenen Tempo zu bearbeitenden Selbstlernkurs und einem abschließenden Meeting, das Raum und Zeit für individuelle Fragen und Feedback bietet. Als zeitunabhängige Alternative kann auch der „Online-Kurs Citavi 6“ (Kursnummer UB081.50) genutzt werden.

Individuelle Beratungstermine jederzeit nach Vereinbarung, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an [literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de](mailto:literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de).

Sie sind noch unsicher, ob Citavi das geeignete Literaturverwaltungsprogramm für Sie ist? Auf der Seite [https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen\\_arbeiten/literaturverwaltung.html](https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html) stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

**Teilnehmende:** max. 20 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB081.54), dort auch alternative Termine

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## EndNote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

<b>Zeit:</b>	17.04.2024: 10:15 - 11:45 Uhr 15.05.2024: 10:15 - 11:45 Uhr
<b>Ort:</b>	17.04.2024: Bibliothek Alte Münze, Raum 10/237 15.05.2024: Bibliothek am Westerberg, Raum 96/E16
<b>Dozent:</b>	Dr. rer. nat. Marco Gronwald (EndNote-Team der Universitätsbibliothek)
<b>Zielgruppen:</b>	Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

### Beschreibung:

EndNote ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Naturwissenschaften etabliert. In der Schulung wird gezeigt, wie EndNote Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, Harvard oder dem Zitationsstil des Journals, in dem Sie Ihren Artikel veröffentlichen möchten.

EndNote ermöglicht die Recherche in Online-Datenbanken und den direkten Import von Literaturdaten, es dient der Verwaltung von bibliographischen Daten sowie Volltexten. Durch die Funktion „Cite While You Write“ lassen sich in gängigen Textverarbeitungsprogrammen automatisch Zitationen sowie Literaturlisten generieren.

EndNote dient über den EndNote-Webaccount auch der kollaborativen Bearbeitung bibliographischer Daten innerhalb von Arbeitsgruppen.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der „Online-Kurs EndNote“ (Kursnummer UB082.00) genutzt werden. Beratung jederzeit nach Vereinbarung, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an [literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de](mailto:literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de).

Sie sind noch unsicher, ob EndNote für Sie das Literaturverwaltungsprogramm der Wahl ist? Auf der Seite [https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen\\_arbeiten/literaturverwaltung.htm](https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.htm) stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

<b>Teilnehmende:</b>	max. 15 Personen
<b>Anmeldung:</b>	via Stud.IP (Kursnummer: UB082.13)
<b>Heimat-Einrichtung:</b>	Universitätsbibliothek



## Wissenschaftliches Zitieren Teil 1 (Grundlagen)

**Zeit:** nach Vorlesungsbeginn; Termin folgt in Stud.IP (UB091.07)

**Ort:** Präsenz- oder Web-Meeting, Angabe folgt in Stud.IP

**Dozent\*innen:** Dr. rer. nat. Marco Gronwald,  
Fachreferent für Geowissenschaften, Referent eScience  
Dr. jur. Magda Schwandt,  
Fachreferentin für Rechtswissenschaften

**Zielgruppe:** Studierende und Promovierende aller Fachbereiche

### **Beschreibung:**

Vom rechtlichen Hintergrund bis zu ganz praktischen Fragen vermittelt der Kurs „Wissenschaftliches Zitieren“ den Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Zitationen in wissenschaftlichen Arbeiten.

In Teil I werden Grundlagen vermittelt und folgende Fragen beantwortet: Wie zitiere ich richtig? Wann und was muss überhaupt zitiert werden? Was sind direkte und indirekte Zitate, welche sind die gängigen Zitierstile und wie erstelle ich sinnvoll ein Literaturverzeichnis?

Gelegenheit zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf das Zitieren spezieller Medientypen (wie z. B. Bilder, Internetquellen, Forschungsdaten u. v. m.) bietet Teil II der Veranstaltung, der im Wintersemester auf dem Programm steht.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer: UB091.07)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Modern, schnell, einfach, kostenlos:  
Dissertationen Open Access veröffentlichen

**Zeit:** 10.05.2024: 10:15 - 11:45 Uhr

**Ort:** Bibliothek Alte Münze, Raum 10/237

**Dozent:** Dr. phil. Jost Hindersmann, Fachreferent für Anglistik/Amerikanistik, Cognitive Science (kommissarisch) Medienwissenschaft, Psychologie; Referent Elektronisches Publizieren, Elektronische Informationsdienste (Universitätsbibliothek)

**Zielgruppe:** Promovierende aller Fachbereiche

**Beschreibung:**

Eine E-Dissertation ist eine schnelle, einfache und kostenlose Möglichkeit, Ihre Veröffentlichungspflicht zu erfüllen. In dieser Präsentation werden alle dafür erforderlichen Arbeitsschritte live durchgespielt. Zudem können Sie alle Fragen rund um die E-Dissertation stellen.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer: UB120.08)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Lunch Break Open Science: Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities

- Zeit:** freitags im Semester ab 12.04.2024: 12:00 - 12:30 Uhr
- Ort:** Web-Meeting via Stud.IP
- Dozent\*innen:** Dipl.-Biol. Sabine Boccalini, Dr. rer. nat. Marco Gronwald, Dr. phil. Jost Hindersmann, Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen, Kerstin Strotmann-Frehe (eScience-Team der Universitätsbibliothek)
- Zielgruppen:** Promovierende und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche

### Beschreibung:

Die Veranstaltungsreihe "Lunch Break Open Science" beleuchtet jeweils freitags in einer kurzen 30-minütigen Veranstaltung ausgewählte Themen im Bereich Open Science. Für die beiden Semester sind folgende Themenblöcke vorgesehen:

SoSe 2024: Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities

WiSe 2024/25: Open-Access-Publizieren & Bibliometrie

Nach einem ca. 20-minütigen Impulsreferat ist jeweils Zeit für Fragen der Teilnehmer\*innen eingeplant.

Die Veranstaltungsreihe beginnt im **SoSe 2024** mit Terminen zum Thema **Forschungsdatenmanagement**. Vor dem Hintergrund der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) sind das Thema Forschungsdaten sowie das Forschungsdatenmanagement im wissenschaftlichen Alltag angekommen. Im Zuge der Open-Science-Bewegung sowie der Digitalisierung der Wissenschaft gehört es zur guten wissenschaftlichen Praxis, Forschungsdaten (Roh- und/oder Primärdaten) für die Nachnutzung zu teilen und offen zur Verfügung zu stellen. Schwerpunkte der Veranstaltung werden sein: Richtlinien der Forschungsförderer, Datenmanagementpläne, Datenpublikation und -archivierung sowie einige rechtliche Aspekte.

**Digital Humanities** nutzen digitale Ressourcen, Werkzeuge und Methoden für die Untersuchung geisteswissenschaftlicher Forschungsfragen. Zunächst werden Spotlights auf ausgewählte Tools zur digitalen Erkennung, Aufbereitung und Analyse von Texten geworfen, Nutzen und Kritikpunkte beleuchtet und die Bedeutung von Data Literacy diskutiert. Fortgeschrittene Studierende und Wissenschaftler\*innen, die niedrigschwellig Digital-Humanities-Tools für ihre Arbeit nutzen möchten,

sind insbesondere angesprochen, aber auch alle anderen Interessierten. In der abschließenden Veranstaltung geben Wissenschaftler\*innen aus aktuellen Osnabrücker Digital-Humanities-Projekten Einblicke in ihre Arbeit.

**Teilnehmende:** max. 30 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB240.10)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Sichtbarer veröffentlichen:

Open Access publizieren an der Universität Osnabrück

**Zeit:** Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage  
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung (per Mail an: [edocs@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:edocs@ub.uni-osnabrueck.de))

**Ort:** n. V., auch als Videokonferenz

**Dozentin:** Dipl.-Biol. Sabine Boccalini, Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte, Leiterin Referat Forschungsunterstützende Dienstleistungen (Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche

**Beschreibung:**

Welche Möglichkeiten habe ich, an der Universität Osnabrück elektronisch zu veröffentlichen? Was ist Open Access? Wie stelle ich meine Publikation auf dem Dokumentenserver repOSitorium ein, damit sie weltweit verfügbar ist? Gibt es finanzielle Unterstützung für meine Open-Access-Publikation?

Es werden praxisnahe Antworten auf diese Fragen gegeben und darüber hinaus die rechtlichen Eckpunkte sowie die Vorgaben und Vorstellungen von Forschungsförderungsorganisationen im Hinblick auf elektronisches Publizieren und Open Access ausgeleuchtet.

**Teilnehmende:** max. 20 Personen

**Terminvereinbarung/**

**Anmeldung:** per E-Mail an: [edocs@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:edocs@ub.uni-osnabrueck.de)

**Heimat-Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Qualitätssicherung bei wissenschaftlichen Publikationen: Wie erkennt man unseriöse Verlage (predator publishers)?

**Zeit:** Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage  
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung

**Ort:** n. V., auch als Videokonferenz

**Dozentin:** Dipl.-Biol. Sabine Boccalini, Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte, Leiterin Referat Forschungsunterstützende Dienstleistungen (Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche

### **Beschreibung:**

Das Publizieren von Forschungsergebnissen ist für den wissenschaftlichen Fortschritt und das Renommee der Forschenden unerlässlich. Die Zahl der Veröffentlichungen pro Jahr nimmt konstant zu – ein Trend, der nicht nur qualitativ hochwertig publizierende Verlage und Publikationsorgane hervorgebracht hat. Unlängst in den Fokus geraten sind insbesondere unseriöse Geschäftsmodelle einiger Open-Access-Verlage (predator publishers) und pseudowissenschaftliche Tagungen (predatory conferences).

Mangelnde Qualitätssicherung betrifft jedoch potentiell auch konventionelle Publikationsmodelle (Closed Access) für Monographien und Zeitschriften. Die Reputation der Forschenden leidet, wenn sie in einer unseriösen Zeitschrift oder bei einem zweifelhaften Verlag publizieren, selbst wenn die eingereichte Veröffentlichung an sich von hoher wissenschaftlicher Qualität ist. Wie lassen sich daher unseriöse Praktiken erkennen, um eine qualitativ hochwertige Publikation der eigenen Forschungsleistungen sicherzustellen?

**Teilnehmende:** max. 20 Personen

**Anmeldung:** per E-Mail an [sabine.boccalini@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:sabine.boccalini@ub.uni-osnabrueck.de)

**Heimat**

**Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Workshop Bibliometrie I: Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen

**Zeit:** 17.05.2024: 10:15 - 11:45 Uhr

**Ort:** Web-Meeting in Stud.IP

**Dozent\*innen:** Dr. phil. Jost Hindersmann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche (insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

### **Beschreibung:**

Sie möchten herausfinden, welche Zeitschriften in Ihrem Fachgebiet das größte wissenschaftliche Renommee genießen, welche die einflussreichsten Autor\*innen in einem bestimmten Forschungsgebiet sind oder welche Resonanz ein aktueller Artikel in der (Web-)Öffentlichkeit hervorruft? Hier können bibliometrische Methoden einen Beitrag leisten.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Journal Impact Factor, h-Index und andere bibliometrische Kennzahlen berechnet werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Interpretation, die Einordnung und die Grenzen dieser Metriken gelegt.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB221.11)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

## Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking

**Zeit:** 24.05.2024: 10:15 - 11:45 Uhr

**Ort:** Web-Meeting in Stud.IP

**Dozent\*innen:** Dr. phil. Jost Hindersmann und Dipl.-Vw. Wibke Meyer zu Westerhausen (Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)

**Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter\*innen aller Fachbereiche (insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

### **Beschreibung:**

Während die Veranstaltung „Bibliometrie I“ sich der Frage widmet, wie bibliometrische Kennzahlen berechnet und interpretiert werden und in welchem Kontext dies überhaupt sinnvoll ist, gibt Ihnen „Bibliometrie II“ einfache Maßnahmen an die Hand, mit denen Sie die Sichtbarkeit Ihrer Forschung fördern können. Erfahren Sie z. B., wie eine ORCID-ID Ihnen hilft sicherzustellen, dass Ihre Publikationen eindeutig mit Ihrer Person verknüpft werden.

**Teilnehmende:** max. 15 Personen

**Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB222.11)

**Heimat-  
Einrichtung:** Universitätsbibliothek



## Organisationsentwicklung

Plötzlich anders!? – Veränderungen erfolgreich meistern  
(Kursnummer: 1.04)

<b>Zeit:</b>	21.08.2024: 09:15 - 17:15 Uhr
<b>Anmeldefrist:</b>	08.07.2024, 10:00 Uhr
<b>Ort:</b>	StudiOS, Raum 19/107-b
<b>Dozentin:</b>	Claudia Ages
<b>Zielgruppen:</b>	Interessierte Mitarbeitende, Fach- und Führungskräfte der Universität Osnabrück

### Beschreibung:

Im beruflichen Alltag werden immer schnellere und immer mehr Veränderungen notwendig, um erfolgreich am Markt bestehen zu können. Das verlangt auch den Mitarbeitenden eine hohe Veränderungsfähigkeit ab. Manchmal fällt es jedoch schwer, mit diesem Tempo Schritt zu halten, Gewohntes hinter sich zu lassen und sich dem Neuen zu öffnen.

Verstehen Sie, warum es uns schwerfällt, die eigene Komfortzone zu verlassen und lernen Sie, wie Sie sich die Veränderungsarbeit leichter machen. Davon profitieren Sie nicht nur in Ihrem beruflichen, sondern auch im privaten Leben. Wer die eigene Trägheit überwindet, Neues und Nützliches zur Gewohnheit macht und ständig dazulernt, erschließt neue Wege, entwickelt sich kontinuierlich weiter und ist mit sich, seinem Leben und seiner Arbeit zufriedener - und natürlich auch effektiver in der Erreichung der eigenen Ziele!

Inhalte:

- Eigene Erfahrungen mit Veränderung: Was fällt leicht, was schwer?
- Rundgang durch das Haus der Veränderung – der Trägheit auf den Grund gehen
- Emotionale Dynamik von Veränderungsprozessen
- Unser Autopilot: Wie entstehen Gewohnheiten?
- Raus aus der Komfortzone: Achtsamkeit, Ziele und Planung
- Rein in die Wachstumszone: Lernen und Weiterentwicklung

- Veränderungskompetenz – wie wir unsere Widerstände überwinden und Lernen zur Selbstverständlichkeit wird
- WOOP: Systematisch Neues entwickeln

**Hinweis:** Sollten Sie besondere Bedürfnisse in Bezug auf Barrierefreiheit haben, melden Sie sich bitte bei uns!

E-Mail: [organisationsentwicklung@uos.de](mailto:organisationsentwicklung@uos.de)

Tel: 0541/ 969-4468

**Teilnehmende:** max. 12 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** Organisationsentwicklung

## Vorsicht Lawine! – Die Informationsflut bewältigen (Kursnummer: 1.05)

<b>Zeit:</b>	22.08.2024: 09:15 - 17:15 Uhr
<b>Anmeldefrist:</b>	08.07.2024, 10:00 Uhr
<b>Ort:</b>	StudiOS, Raum 19/107-b
<b>Dozentin:</b>	Claudia Ages
<b>Zielgruppen:</b>	Interessierte Mitarbeitende, Fach- und Führungskräfte der Universität Osnabrück

### **Beschreibung:**

Wir werden ständig überflutet von Informationen: Medien wie das Internet, Zeitungen, TV und Radio versorgen uns rund um die Uhr mit Wissen und Nachrichten. Der Umgang vor allem mit den digitalen Medien verändert nachweislich die Arbeitsweise unseres Gehirns und damit unsere Leistungskapazität.

In Gesprächen, Besprechungen, durch E-Mails, Telefon/Handy/Messenger, Briefe und in sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und LinkedIn stehen wir jederzeit mit jedem in Kontakt. Das fordert vollkommen neue Arbeitsformen. Multitasking, Leseoptimierung, Informationsmanagement werden mehr und mehr zur Schlüsselkompetenzen im Arbeitsleben, um die Komplexität und die Fülle des Wissens verarbeiten und in optimale Entscheidungen umsetzen zu können.

### **Inhalte:**

- Gehirn + Gedächtnis: Grundlagen der Informationsverarbeitung
- Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Multitasking hirnpfysiologisch betrachtet (Arbeits- und Langzeitgedächtnis)
- Konzentration und Aufmerksamkeitssteuerung
- Informationen organisieren, verarbeiten und nutzen
- Zielorientierte Entscheidungs- und Planungsmethoden (Pareto, ABC-Analyse, Eisenhowerprinzip, Zielsetzungen)
- Lesetechnik
- E-Mail-Management
- Schreibtischmanagement

- (Digitales) Ablagemanagement
- Eigene Maßnahmenplanung zur Entschärfung der Informationsflut für sich und andere

**Hinweis:** Sollten Sie besondere Bedürfnisse in Bezug auf Barrierefreiheit haben, melden Sie sich bitte bei uns!

E-Mail: [organisationsentwicklung@uos.de](mailto:organisationsentwicklung@uos.de)

Tel: 0541/ 969-4468

**Teilnehmende:** max. 12 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** Organisationsentwicklung

## Web-Shorty: Feedback für bessere Zusammenarbeit und Entwicklung nutzen – Wie Rückmeldungen Teamarbeit produktiver machen (Kursnummer: 1.08)

**Zeit:** 20.06.2024: 10:00 - 12:00 Uhr

**Anmeldefrist:** 04.06.2024: 10:00 Uhr

**Ort:** Videokonferenz über BigBlueButton

**Dozentin:** Katrin Winkler

**Zielgruppe:** Interessierte Mitarbeitende der Universität Osnabrück

### **Beschreibung:**

Ob innerhalb eines Teams oder abteilungsübergreifend - Zusammenarbeit ist wesentlicher Bestandteil des beruflichen Alltags. Wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist eine wertschätzende und lebendige Feedbackkultur. Doch wie funktioniert ein gutes Feedback?

Dass Feedback geben gar nicht so einfach ist, weiß jeder, der sich schon einmal mit einer gut gemeinten Rückmeldung Ärger oder Abwehr eingehandelt hat. Richtig vorgetragen, fördert Feedback eine offene Kommunikation und ermöglicht, aus Fehlern zu lernen. Es hilft, Erwartungen zu klären, kooperative (Arbeits-)Beziehungen aufzubauen und Ärger bzw. Konflikte zu vermeiden.

In diesem Web-Shorty erfahren Sie, wie wertschätzendes Feedback gelingt und wie man Kritik- oder Störpunkte freundlich und bestimmt ansprechen kann. Außerdem erhalten Sie nützliche Tipps für einen selbstbewussten Umgang mit unangemessenem oder kränkendem Feedback.

**Teilnehmende:** max. 12 Personen

**Heimat-  
Einrichtung:** Organisationsentwicklung

## Gleichstellungsbüro

### Beratungs- und Fortbildungsangebote

Das Gleichstellungsbüro ist Anlaufstelle für alle Mitglieder und Angehörigen der UOS, die Fragen rund um die Themen Geschlechtergerechtigkeit, Antidiskriminierung, Diversität und Vereinbarkeit im Hochschulkontext haben.

Mit unseren zahlreichen Beratungs- und Unterstützungsangeboten möchten wir gezielt der strukturellen Benachteiligung von FLINTA\* Personen<sup>1</sup> entgegenwirken und Sie dabei unterstützen, Hürden auf dem Weg in (akademische) Spitzenpositionen zu überwinden.

Unsere Angebote umfassen:

- Individuelles Karriere-Coaching für FLINTA\*-Personen
- Onboarding für neuberufene Professorinnen
- Mentoring für Studentinnen
- Unterstützung von Wissenschaftler\*innen in Fragen des Gender-Monitorings sowie bei der Entwicklung von datenbasierten Gleichstellungsmaßnahmen im Kontext von Drittmittelanträgen
- Familienservice der UOS: Unterstützung und Beratung bei der Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Sorgeverantwortung
- Beratung zu gleichstellungsrelevanten Fragestellungen sowie zu sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt
- Antidiskriminierungsberatung
- Gender- und Diversitätskompetenz-Trainings

### Kontakt

Haben Sie Fragen zu den oben genannten Angeboten oder möchten Sie einen Termin für eine Beratung vereinbaren? Dann wenden Sie sich bitte an das Gleichstellungsbüro unter [gleichstellungsbuero@uni-osnabrueck.de](mailto:gleichstellungsbuero@uni-osnabrueck.de); Tel: 0541/ 969-4487.

Bei allen Fragen zum Thema Vereinbarkeit können Sie sich auch gerne direkt mit unserem Familienservice in Verbindung setzen: [familienservice@uos.de](mailto:familienservice@uos.de); Tel.: 0541/ 969-4686

---

<sup>1</sup> Das Akronym FLINTA\* versucht alle Menschen einzubeziehen, die im Patriarchat diskriminiert werden. Es steht für Frauen, Lesben, Intergeschlechtliche Menschen, nicht-binäre Menschen, trans Menschen und agender Menschen. Der Asterisk schließt darüber hinaus alle in FLINTA nicht erwähnte Identitätsgruppen ein.

**Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter: <https://www.uni-os-nabrueck.de/universitaet/organisation/zentrale-verwaltung/gleichstellungsbuero/verknuepfte-seiten/aktuelles/>

**Heimat-**

**Einrichtung:** Gleichstellungsbüro

## Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen (TIM)

### Begleitung, Beratung und Mentoring zum Thema Gründung

Als zentrale Anlaufstelle für alle Angehörigen der Hochschule Osnabrück und der Universität Osnabrück, die sich mit dem Thema Gründung beschäftigen möchten, lassen wir Ihren Gründungsideen gemeinsam Taten folgen.

Wir bieten vor, während und im ersten Jahr nach der Gründung in den unterschiedlichen Gründungsphasen Begleitung, Beratung und Mentoring für Hochschulangehörige an. Inhaltlich konzentrieren wir uns auf den Ausbau und die Stärkung von Management-Handlungskompetenzen sowie auf die persönliche Entwicklung von Gründer\*innen.

Als erste Station auf dem Weg zur Gründung bieten wir:

- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Vernetzung im Gründungs-Ökosystem
- Unterstützung bei der Konkretisierung von Gründungsideen und Geschäftsmodellen

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie sich intensiver mit dem Thema Gründung auseinandersetzen möchten und eine Gründungsidee haben!

#### **Kontakt:**

Leonard Gehrmeier  
Gründung / Startups  
ICO, B022  
Albert-Einstein-Str. 1  
49076 Osnabrück  
Tel: 0541/ 969-3245  
E-Mail: [l.gehrmeyer@hs-osnabrueck.de](mailto:l.gehrmeyer@hs-osnabrueck.de)  
Internet: <https://www.tim-osnabrueck.de/>

**Heimat-  
Einrichtung:** Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen (TIM)



## Bridging Academia and Entrepreneurship: Von Startups lernen

**Zeit:** 04.09.2024: 16:30 - 18:30 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung

**Dozent:** Leonard Gehrmeier



ist seit Anfang 2019, nach Stationen in einer Netzwerk-NGO und dem EU-Parlament, im Transfer- und Innovationsmanagement der beiden Osnabrücker Hochschulen aktiv und beschäftigte sich zu Beginn mit der Koordination großer Verbundprojekte und der Optimierung der Strategie für die Ideenverwertung an Hochschulen. Er studierte in Göttingen, Mailand und Hamilton, Kanada, International Economics. Im Bereich Transfer an den Osnabrücker Hochschulen entwickelt er eine optimale Hochschulumgebung für Startups. Seit Kurzem ist er der Startup-Manager und Gründungsberater für die potentiellen Gründerteams an den beiden Osnabrücker Hochschulen und berät und betreut zu innovativen Geschäftsmodellen oder zu Fördermöglichkeiten als Startkapital. Er ist für das Thema Gründung & Startups die erste Ansprechperson für die Studierenden/Angehörigen der Hochschulen und baut die Entrepreneurship-Strukturen aus.

**Zielgruppen:** Promovierende und Postdocs

### Beschreibung:

Dieser interaktive Workshop vermittelt den Teilnehmenden wertvolles Wissen und hilfreiche Methoden aus der dynamischen Welt der Startups. Die Teilnehmenden werden sich mit innovativen Strategien und Ansätzen wie dem Zielmanagement-Framework OKR (Objectives and Key Results) und dem Design Thinking Ansatz befassen und lernen, wie ihnen diese Tools für ihre Bedürfnisse helfen können.

Unabhängig davon, ob eine Karriere im akademischen Bereich, in der Industrie oder als Entrepreneur angestrebt wird, vermittelt dieser Workshop praktische Instrumente und Perspektiven für Innovation, Fokussierung und Klarheit in der heutigen, schnelllebigen Welt. Wer also von Startups lernen und wissen möchte, wie man mit knappen Ressourcen und kreativem Denken die eigenen Ziele erreicht, ist in diesem Workshop genau richtig.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem OHA Osnabrück Healthcare Accelerator durchgeführt.

Beschreibung der Organisation:

Der OHA Osnabrück Healthcare Accelerator unterstützt Startups aus dem Gesundheitsbereich, aus ihrer Idee ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu entwickeln. Dafür stellt der OHA kostenlos Büroinfrastruktur, individuelle Coachings und Mentorings, Workshops mit geballtem Gründungswissen sowie ein großes Unterstützungsnetzwerk mit über 50 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft zur Verfügung. Hier finden Startups ihre Wegbegleiter durch den Dschungel des deutschen Gesundheitssystems.

**Teilnehmende:** keine Teilnahmebeschränkung

**Heimat-  
Einrichtung:** Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker  
Hochschulen (TIM)

**Beteiligte  
Einrichtung:** OHA – Osnabrücker Healthcare Accelerator

## Von der Gründungsidee zum Geschäftsmodell

**Zeit:** 18.09.2024: 16:30 - 18:30 Uhr

**Ort:** Online-Veranstaltung

**Dozent:** Leonard Gehrmeier

**Zielgruppen:** Promovierende und Postdocs

### **Beschreibung:**

In diesem Workshop wollen wir Ihnen die Möglichkeit und die Idee einer Startup-Gründung aus der Promotion heraus näherbringen, erste Fragen beantworten und ein wenig die Angst vor dieser Herausforderung nehmen und den Spaß und Mut dafür wecken. Wir überprüfen zusammen mit Gründer\*innen Ihre Gründungsidee auf Alleinstellungsmerkmale, Innovation und Marktakzeptanz.

Die Idee einer Gründung ist das Fundament des späteren Erfolges. Die Ideenphase verlangt von Ihnen deshalb bereits eine konkrete Auseinandersetzung mit dem Markt und dem Wettbewerb. Daher ist es umso wichtiger, dass Sie sich in dieser frühen Phase bereits mit einigen grundlegenden Fragen auseinandersetzen:

- Kann ein Kundenproblem gelöst oder ein Kundenbedürfnis erfüllt werden, welches der Wettbewerb heute noch nicht lösen bzw. erfüllen kann?
- Was ist innovativ, welche zusätzlichen Merkmale und Eigenschaften kann das Produkt oder die Dienstleistung dem Kunden bieten?
- Wo gibt es Möglichkeiten, sich bei vergleichbaren Angeboten im Service vom Wettbewerber abzuheben?
- Ist meine Gründungsidee schon marktreif oder müssen Prototypen noch weiter spezifiziert und entwickelt werden?

Unser Ziel ist es, dass am Ende dieses gesamten Prozesses wesentliche Fragen beantwortet sind und sich Ihre Idee so zu einem konkreten Konzept oder sogar schon zum Geschäftsmodell entwickeln kann. Und am Anfang des Prozesses kann dieser Workshop stehen.

**Teilnehmende:** keine Teilnahmebeschränkung

**Heimat-Einrichtung:** Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen (TIM)

## Beratung zum Thema Intellectual Property / Gewerbliche Schutzrechte

Das IP-Management des Transfer- und Innovationsmanagements (TIM) berät in allen Fragestellungen rund um das Thema Intellectual Property / Gewerbliche Schutzrechte.

Zu Schutzrechten zählen Patente, Gebrauchsmuster, Designs, Marken und das Urheberrecht. Neben der Beratung werden die besagten Schutzrechte zur Anmeldung gebracht und im Sinne des Wissens- und Technologietransfers vermarktet. Sie alle schützen das geistige Eigentum und bilden für Wissenschaft und Hochschulen eine zentrale Rolle. Insbesondere Patente leisten einen wesentlichen Beitrag zum weltweiten Stand der Technik und sind ein Aushängeschild für innovative und exzellente Forschung.

Die Universität Osnabrück und die Hochschule Osnabrück schätzen daher das von ihren Wissenschaftlern und Mitarbeitern generierte geistige Eigentum als wertvolles Gut und bedeutenden Beitrag zur Wissenschaft. Sein nachhaltiger Schutz und seine bestmögliche Verwertung in Kombination mit einer professionellen Beratung ist daher ein zentrales Anliegen.

Die Beratung kann jederzeit kurzfristig vereinbart werden, sodass in einem vertraulichen Gespräch die Ausgangslage, Potentiale, aber auch Risiken und die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt werden können. Die Beratung umfasst auch die Konzeption von Geheimhaltungsvereinbarungen, Letter of Intent oder Schutzrechtsklauseln in Kooperationsverträgen.

In der IP-Beratung werden die unterschiedlichsten Fragen geklärt, z.B. Was darf ich in der Lehre an urheberrechtlich geschütztem Material einsetzen? Wer hält die Urheberrechte an meinem wissenschaftlichen Werk und welche Rechte gehen damit einher? Was sind die Besonderheiten von Software im Urheberbereich? Muss ich eine Erfindung der Hochschule melden und wer hat das Recht darauf? Darf ich publizieren oder muss zuerst ein Patent angemeldet werden? Profitiere ich als Erfinder von der Verwertung des Schutzrechts? Ist meine technische Idee innovativ und patentfähig? Wird für die Forschungsk Kooperation ein Geheimhaltungsvertrag benötigt?

Die Beratung richtet sich nicht nur an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sondern auch an Startups, Studierende und Alumni der Universität und Hochschule Osnabrück.

**Kontakt:**

Dr. Christian Newton  
Dipl.-Geogr., Patentingenieur  
Transfer- und IP-Management  
ICO, B010  
Albert-Einstein-Str. 1  
49076 Osnabrück  
Tel.: 0541/ 9692057  
Mobil: 0176/ 84283225  
Email: [c.newton@hs-osnabrueck.de](mailto:c.newton@hs-osnabrueck.de)  
Internet: <https://www.tim-osnabrueck.de>

**Heimat-**                      Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker  
**Einrichtung:**              Hochschulen (TIM)

## Vom Patent bis zum Urheberrecht:

### Eine Infoveranstaltung zum Geistigen Eigentum (an Hochschulen)

**Zeit:** tba

**Ort:** Online-Veranstaltung

**Referenten:** Dr. Christian Newton, IP- und Transfermanager und Patentingenieur der Universität und Hochschule Osnabrück  
Dr. Frederik Behrends, deutscher und europäischer Patentanwalt, Pelster Behrends Patentanwälte, Münster

**Zielgruppe:** Wissenschaftler\*innen der Osnabrücker Hochschulen

#### **Beschreibung:**

Wie melde ich eine Erfindung, wem gehören die Rechte daran und was kann man zum Patent anmelden? Habe ich das Urheberrecht an meiner Veröffentlichung oder Software und wann macht es Sinn, eine Marke anzumelden? Welche Bedeutung haben Schutzrechte für meine Forschung speziell und meine Hochschule allgemein? Können Schutzrechte anderer meiner Forschung entgegenstehen? Haben angemeldete Schutzrechte Vorteile für das Einwerben von Fördermitteln und was ist zu tun, wenn Schutzrechte gemeinsam mit externen Forschungspartnern entstehen?

In der Veranstaltung werden alle wichtigen Punkte und gängigen Fragen zum Thema des Geistigen Eigentums angesprochen und beantwortet. Dabei werden sowohl die wichtigsten Informationen zu den Registerrechten wie Patenten, Gebrauchsmustern, Designs und Marken als auch dem Urheberrecht vermittelt.

Neben der Vorstellung der Themen bleibt genügend Zeit, um mit den Experten Fragen zu individuellen Konstellationen zu klären.

**Teilnehmende:** keine Teilnahmebeschränkung

**Heimat-Einrichtung:** Transfer- und Innovationsmanagement der Osnabrücker Hochschulen (TIM)

## Veranstaltungsreihe: Wirtschaft trifft Wissenschaft

Wirtschaft trifft Wissenschaft ist eine Veranstaltungsreihe des Transfer- und Innovationsmanagements der Universität und der Hochschule Osnabrück.

In regelmäßigen Abständen (4-6 Mal im Jahr) tragen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Osnabrücker Hochschulen zu aktuellen Forschungsthemen vor. Die Themen decken die gesamte Bandbreite der Forschung am Standort Osnabrück ab und weisen daher unterschiedliche Schwerpunkte auf.

Ziel von Wirtschaft trifft Wissenschaft ist es, den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen am Standort Osnabrück Einblicke in aktuelle Forschungsthemen zu geben. Dadurch können innovative Impulse für das eigene Unternehmen mitgenommen oder aber einfach nur das persönliche Wissen erweitert werden.

Eingeladen sind interessierte Unternehmen, Institutionen und Bürgerinnen und Bürger.

Die Veranstaltung ist kostenlos und umfasst 1,5 Stunden Zeitumfang. Davon entfallen ca. 45 Minuten auf den Vortrag. Danach besteht ausreichend Zeit für Fragen, eine eingehende Diskussion und das Networking zur Wissenschaft, aber auch untereinander.

Die Veranstaltungsreihe wird aktuell digital durchgeführt. Langfristig geplant ist eine analoge Veranstaltung.

Partner der Veranstaltungsreihe sind die IHK, die Wirtschaftsförderungen WFO und WIGOS sowie das Unternehmensnetzwerk iuk.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter: [www.tim-osnabrueck.de/news-events](http://www.tim-osnabrueck.de/news-events)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu Wirtschaft trifft Wissenschaft haben, so kontaktieren Sie bitte:

### **Dr. Christian Newton**

Transfer- und Innovations-Management (TIM)  
der Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück  
Tel.: 0541/ 969-2057  
Mobil: 0176/ 84283225  
E-Mail: [c.newton@hs-osnabrueck.de](mailto:c.newton@hs-osnabrueck.de)

## Veranstaltungsreihe: Dialog Wissenschaft Gesellschaft Umwelt

Der Dialog Wissenschaft Gesellschaft Umwelt ist eine Veranstaltungsreihe des Transfer- und Innovationsmanagements der Universität und der Hochschule Osnabrück.

In regelmäßigen Abständen (ca. 2-3 Mal im Jahr) tragen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Osnabrücker Hochschulen zu aktuellen Forschungsthemen aus dem Bereich Gesellschaft und Umwelt vor. Die Themen stellen eine Ergänzung zu der eher wirtschaftlich ausgerichteten Reihe Wirtschaft trifft Wissenschaft dar.

Viele Forschungsbereiche der Osnabrücker Hochschulen beschäftigen sich mit Themen aus dem Bereich Gesellschaft und Umwelt und sind von großer Bedeutung für Nichtregierungsorganisationen (NGOs), öffentliche Einrichtungen, gemeinnützige Vereine und sonstige Institutionen, die sich dem gesellschaftlichen und umweltbezogenen Wohl verpflichtet haben. Diesem Segment widmet sich die Dialog-Reihe.

Ziel des Dialogs Wissenschaft, Gesellschaft, Umwelt ist es, den Bürgerinnen und Bürgern sowie interessierten Institutionen, Vereinen und Unternehmen Einblicke in aktuelle Forschungsthemen zu geben. Dadurch können innovative Impulse mitgenommen oder aber einfach nur das persönliche Wissen erweitert werden.

Eingeladen sind interessierte Institutionen, Vereine, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger. Die Veranstaltung ist kostenlos und umfasst 1,5 Stunden Zeitumfang. Davon entfallen ca. 45 Minuten auf den Vortrag. Danach besteht ausreichend Zeit für Fragen, eine eingehende Diskussion und das Networking zur Wissenschaft aber auch untereinander.

Aktuell wird die Veranstaltungsreihe digital durchgeführt. Langfristig geplant ist eine analoge Veranstaltung. Partner der Veranstaltungsreihe ist der Verein für Non-Profit-Management der Hochschule Osnabrück.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter: [www.tim-osnabrueck.de/news-events](http://www.tim-osnabrueck.de/news-events)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Dialog-Reihe haben, so kontaktieren Sie bitte:

### **Dr. Christian Newton**

Transfer- und Innovations-Management (TIM)  
der Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück

Tel.: 0541/ 969-2057

Mobil: 0176/ 84283225

E-Mail: [c.newton@hs-osnabrueck.de](mailto:c.newton@hs-osnabrueck.de)



## Veranstaltungsreihe: Podiumsdiskussion

Die Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltungsreihe des Transfer- und Innovationsmanagements der Universität und Hochschule Osnabrück.

In regelmäßigen Abständen (ca. 3-4 Mal im Jahr) diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Osnabrücker Hochschulen zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt. Oftmals haben die Themen einen regionalen Bezug zum Standort Osnabrück.

Ziel der Podiumsdiskussion ist es, den Bürgerinnen und Bürgern Erkenntnisse und Gedankenimpulse zu aktuellen Themen zu geben und den Blick der Wissenschaft darauf zu beleuchten.

Die moderierte Podiumsdiskussion umfasst 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft und Praxis und hat eine Länge von ca. einer Stunde.

Die Veranstaltung wird video- und audioteknisch aufgezeichnet und über die sozialen Medien der Universität und Hochschule Osnabrück sowie OS-Radio ausgestrahlt bzw. veröffentlicht.

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter: [www.tim-osnabrueck.de/news-events](http://www.tim-osnabrueck.de/news-events)

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Podiumsdiskussion haben, so kontaktieren Sie bitte:

### **Dr. Christian Newton**

Transfer- und Innovations-Management (TIM)  
der Universität Osnabrück und Hochschule Osnabrück  
Tel.: 0541/ 969-2057  
Mobil: 0176/ 84283225  
E-Mail: [c.newton@hs-osnabrueck.de](mailto:c.newton@hs-osnabrueck.de)

### III. Über das ZePrOs / *About ZePrOs*

#### Angebote des ZePrOs

Das ZePrOs unterstützt als fachübergreifende Einrichtung der Universität Osnabrück Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen bei ihrer wissenschaftlichen und überfachlichen Weiterqualifikation. Im Hinblick auf ihre Karriereplanung werden Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen bei der Gestaltung universitärer und außeruniversitärer Karrierewege unterstützt. Ziel ist es, Promovierende und Postdocs für eine erfolgreiche Übernahme von Führungsverantwortung in Wissenschaft und Wirtschaft vorzubereiten.

Zentrale Bausteine des ZePrOs-Angebots sind:

- **Individuelle Beratung**
- **Fachübergreifende Qualifizierung**
- **Interdisziplinäre Vernetzung**
- **Mentoring für Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen**

Das ZePrOs arbeitet im Bereich der wissenschaftlichen Qualifizierung eng mit den Forschungsreferent\*innen zusammen. Im Bereich der fachübergreifenden Qualifizierung kooperiert das ZePrOs mit weiteren Einrichtungen der Universität: Der Organisationsentwicklung, dem Sprachenzentrum, dem Transfer- und Innovationsmanagement (TIM), der Koordinierungsstelle Professionalisierungsbereich (KoPrO), dem Gleichstellungsbüro, der Universitätsbibliothek sowie dem Zentrum für Digitale Lehre, Campus-Management und Hochschuldidaktik (virtUOS). Internationale Promovierende und Postdocs werden darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem International Office unterstützt.

Weitere Informationen zu den Angeboten des ZePrOs finden Sie unter:

[www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros)

## **ZePrOs Services**

*The PhD/ Postdoc Career Center at Osnabrück University (ZePrOs) serves doctoral candidates and postdocs from all faculties and all areas of specialization, allowing them to hone their soft skills as well as their academic capabilities. With regard to career planning, young researchers are offered guidance in shaping their further career paths, whether that means staying in academia or leaving university life. The aim is to prepare doctoral candidates and postdocs to assume leadership responsibility in academia and the private sector.*

*The central elements offered by the PhD/ Postdoc Career Center are:*

- **Individual consultation**
- **Cross-curricular training**
- **Interdisciplinary networking**
- **Mentoring for early career researchers**

*The PhD/ Postdoc Career Center closely cooperates with the Research Consultants in the field of research funding for early career researchers. In the area of cross-curricular training, the PhD/ Postdoc Career Center cooperates with other university facilities: the Human Resources and Organisational Development, the Language Center, the Technology Transfer Office (TIM), the Professional Skills Development Office (KoPrO), the Equal Opportunity Office, the University Library and the Center for Digital Teaching, Information Management and Higher Education Didactics (virtUOS). International doctoral candidates and postdocs are also supported in collaboration with the International Office.*

*Please find further information about the offers of the PhD/ Postdoc Career Center on: [www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros)*

## **ZePrOs-Team/ ZePrOs Team**

**Geschäftsstelle, Clearing / Office, Clearing**

**Carolin Neugebauer**

Tel.: 0541/ 969-6221, Raum/ room: 52/ 416

E-Mail: [zepros@uos.de](mailto:zepros@uos.de)

**Beratung von Promotionsinteressierten, Mentoring-Programm für Doktorandinnen / Consultation for prospective doctoral candidates, mentoring programs for female doctoral candidates**

**Dr. Leonie Windt**

Tel.: 0541/ 969-4039, Raum/ room: 52/ 414

E-Mail: [leonie.windt@uos.de](mailto:leonie.windt@uos.de)

**Beratung von Promovierenden, Kurs- und Veranstaltungsprogramm / Consultation for doctoral candidates, program of courses and events**

**Dr. Sabine Mehlmann**

Tel.: 0541/ 969-6233, Raum/ room: 52/ 413

E-Mail: [sabine.mehlmann@uos.de](mailto:sabine.mehlmann@uos.de)

**Beratung von Postdocs, Mentoring-Programm für Postdocs / Consultation for postdocs, mentoring programs for postdocs**

**Dr. Marie-Kathrin Drauschke**

Tel.: 0541/ 969-4897, Raum/ room: 52/ 413

E-Mail: [mariekathrin.drauschke@uos.de](mailto:mariekathrin.drauschke@uos.de)

**Wissenschaftliche Hilfskräfte / Research assistants**

**Dana Kiefer**

Tel.: 0541/ 969-4110, Raum/ room: 52/ 417

E-Mail: [dkiefer@uos.de](mailto:dkiefer@uos.de)

**Benjamin Rosenstengel**

Tel.: 0541/ 969-4110, Raum/ room: 52/ 417

E-Mail: [brosenstenge@uos.de](mailto:brosenstenge@uos.de)

**Björn Witte**

Tel.: 0541/ 969-4110, Raum/ room: 52/ 417

E-Mail: [bjwitte@uos.de](mailto:bjwitte@uos.de)

**IV. Veranstaltungskalender**

tba	Crashkurs Hochschuldidaktik .....	17
tba	Leading with values.....	44
tba	Vom Patent bis zum Urheberrecht: Eine Infoveranstaltung zum Geistigen Eigentum (an Hochschulen).....	117
tba	Wissenschaftliches Zitieren – Teil 1 (Grundlagen).....	96

**April 2024**

Ab 05.04.	Interdisziplinäre Forschungswerkstatt für Promovierende und Postdocs .....	12
Ab 12.04.	Lunch Break Open Science: Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities .....	98
16.04.	Vorstellen von Förderern: Von DFG bis EU im Überblick.....	32
17.04.	Aufbau und Struktur von Förderanträgen: Was ist immer zu beachten? .....	33
17.04./ 15.05.	Endnote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche ..	95
18./ 19.04. 25./ 26.04	Evaluation und Feedback in Lehrveranstaltungen (Modul 2, Teil 1) .....	20
Ab 19.04.	Seite an Seite – Seite für Seite Das Schreiben der Dissertation gemeinsam meistern .....	64
25.04.	Literaturverwaltungsprogramme: Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche .....	91
25./ 26.04.	Selbstpräsentation & sicheres Auftreten. Von sich überzeugt sein – Andere überzeugen!.....	60

**Mai 2024**

07.05.	Applying for Research Funding: a concise “How to” .....	34
08.05	DFG im Überblick: Förderungsangebote der Deutschen Forschungsgemeinschaft .....	35
10.05.	Modern, schnell, einfach, kostenlos: Dissertationen Open Access veröffentlichen .....	97
16./ 23.05.	Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche .....	93

17.05.	Workshop Bibliometrie I: Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen .....	102
17./ 24.05.	Kompetenzorientiert prüfen – Lernfortschritte erfassen, reflektieren, bewerten (Modul 1, Teil 3).....	18
21.05.	Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz – Inhalte, Umsetzung und Handlungsmöglichkeiten.....	58
22.05.	Wege in die Promotion .....	48
24.05.	Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking.....	103
28.05.	„Horizon Europe“ im Überblick .....	36
29.05.	Lump-Sum Anträge planen: Was ist zu beachten? .....	37

**Juni 2024**

03./ 04.06.	Argumentation in scientific writing .....	62
06.06.	Wie schreibe ich ein wissenschaftliches Exposé für die Doktorarbeit? / <i>Developing a successful research proposal for PhD</i> .....	40
07./ 21.06.	Lehre diversitätsbewusst gestalten (Modul 3, Teil 3).....	26
11.06.	Nach der Promotion: Karrierewege und Qualifizierungsmöglichkeiten für Postdocs.....	57
13.06.	Turning your PhD into career .....	55
13./ 20.06. + 25.09.	Agile Methoden in der Hochschullehre (Modul 2, Teil 2; Modul 3, Teil 3).....	22
19.06.	Haifischbecken und Goldfischsteiche – Mikropolitik in der Wissenschaft .....	46
20.06.	Web-Shorty: Feedback für bessere Zusammenarbeit und Entwicklung nutzen – wie Rückmeldungen Teamarbeit produktiver machen (Kursnummer: 1.08).....	108
21.06./ 05.07.	Lehrportfolio schreiben und reflektieren (Modul 3, Teil 1).....	24
27./ 28.06.	Online-Sichtbarkeit für den Berufseinstieg: Das eigene Profil auf LinkedIn gestalten .....	69

**August 2024**

21.08.	Plötzlich anders!? – Veränderungen erfolgreich meistern (Kursnummer: 1.04).....	104
Ab 21.08.	Conference English: academic presentations, poster sessions, and effective Networking .....	68
22.08.	Vorsicht Lawine! – Die Informationsflut bewältigen (Kursnummer: 1.05) .....	106
23.08.	Souveränität im wissenschaftlichen Alltag: Achtsamkeit als Werkzeug im Umgang mit dem Imposter-Syndrom .....	49
Ab 27.08	Qualifizierung zum / zur Multiplikator*In: Multiplikator*innen-schulung .....	28

**September 2024**

04.09.	Bridging Academia and Entrepreneurship: Von Startups lernen .....	112
05.09.	Finding your standing, developing autonomy and connecting in constructive ways: empowered communication in academic contexts.....	51
09./ 10.09.	Meilenstein Disputation: Der Verteidigung gut vorbereitet begegnen.....	43
18.09.	Von der Gründungs idee zum Geschäftsmodell.....	114
19./ 20.09.	Die Dissertation abschließen – die letzten Schritte zur Promotion .....	53
26.09.	Work-Life-Balance für Wissenschaftler*innen .....	52

**Oktober 2024**

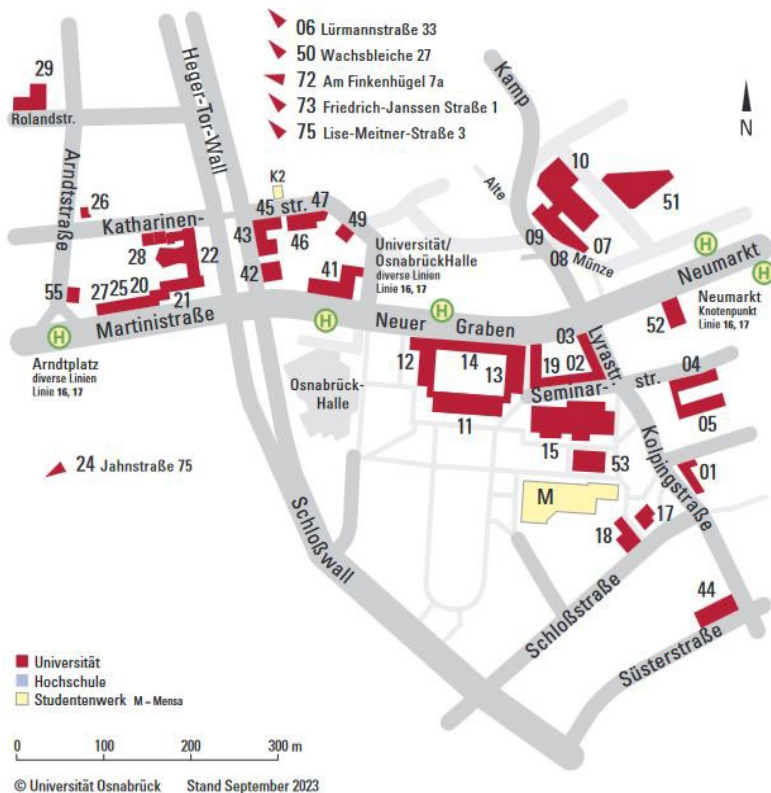
10./ 11.10.	Save the date: Gute Wissenschaft! 6. Osnabrücker Symposium zur guten wissenschaftlichen Praxis .....	9
-------------	--	---

Die aktuellen Termine weiterer Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in Stud.IP und auf unserer Homepage: [www.uos.de/zepros](http://www.uos.de/zepros)

## V. Lagepläne

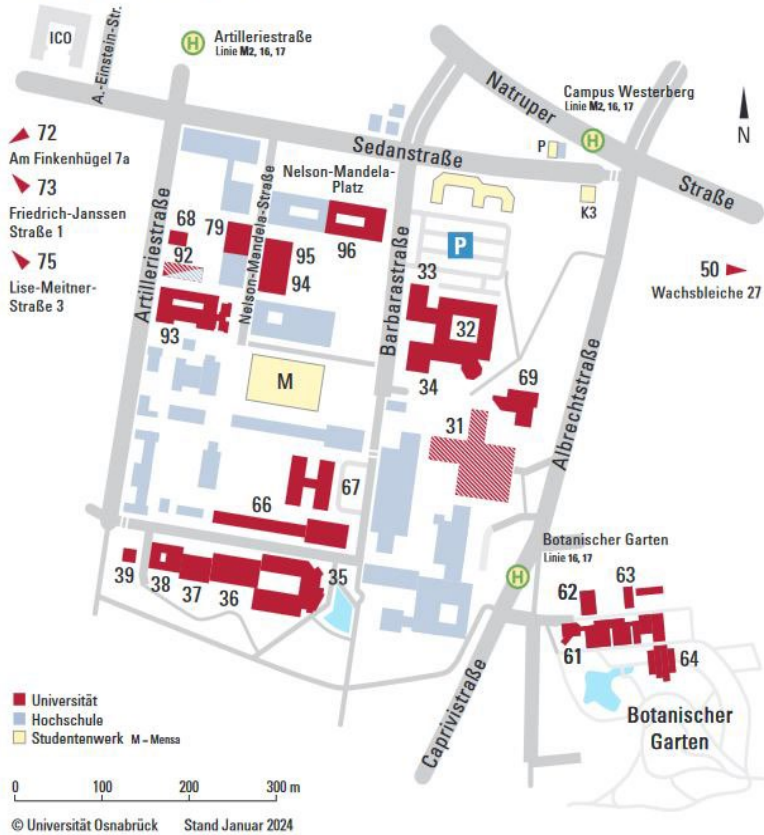
Zentrum für Promovierende und Postdocs  
an der Universität Osnabrück  
Neuer Graben 7/9, Gebäude 52  
49074 Osnabrück

### Campus Innenstadt





## Campus Westerberg



Unter der folgenden Adresse finden Sie auch den interaktiven Lageplan der Universität Osnabrück: <http://geo.osnabrueck.de/uni/>

